

EVANGELISCH in Bad Godesberg

KIRCHE IM WANDEL

Manche sprechen gerne über die Kirche von gestern. Ach was war das früher schön, als die Kirche noch voll war, als es noch so selbstverständlich war, sich taufen und konfirmieren zu lassen und so viele mit kirchlichen Texten und Regeln vertraut waren! Aber schauen wir mal nach vorne. Was wird die Kirche von Morgen sein? Gremien und Beauftragte auch in unserer Kirche, z. B der Evangelischen Kirche im Rheinland, machen sich Gedanken darum, was Modelle für eine künftige Kirche auch in anderen Formen und Gestalten sein könnten.

Vor einigen Wochen war ich Teilnehmer an einer Veranstaltung eines Gremiums der Landeskirche zu diesem Thema. Dort berichtete eine junge Pfarrerin von einem Pilotprojekt und wie sich Kirche in Zukunft aufstellen sollte, um den Anforderungen von morgen gerecht zu werden. Sie wählte das Bild des Waldes, der in seiner Vielfalt gerade davon lebt, dass sich alle möglichen Pflanzen miteinander vernetzen und aufeinander verlassen können. Bäume mit tiefen Wurzeln, Büsche oder Moos, ja sogar die Pilze haben eine ganz besondere Funktion zum Erhalt. Überträgt man diese Vernetzung in der Vielfalt auf die Kirche, so lässt sich festhalten, dass die oft vorhandene Monokultur von Pfarrgemeinden nicht und vor allem nicht allein die Zukunft abbilden können.

Was jetzt noch am Rande der kirchlichen Landschaft zu sehen ist, muss mehr in die Mitte rücken, zumindest in den Großstädten. Moderne Projekte wie eine Casual-Agentur die sich z.B. in Essen „Segensbüro“ nennt und besonders niederschwellig Taufe, Trauung und Beerdigung auch jenseits herkömmlicher Gemeinden gestaltet.

Vom Rand in die Mitte rücken bedeutet, stärker als bisher Teil des Ganzen Gemeinwesens werden. Genauso wie moderne Got-



Foto: Eine Phantasie-Kirche der Zukunft, gestaltet mit Playground (KI)

tesdienst-Projekte oder Chorprojekte, Bands und Künstler mit kreativen Methoden ganz neue Zugänge bieten z.B. auf Kirchentagen. Man könnte einwenden: das ist ja alles zusätzlich. Das kostet ja extra Geld. Wofür soll man das ausgeben, wenn doch der Kern also klassische Gottesdienste und Kasualien, Gruppen und Kreise infrage gestellt sind durch weniger Kirchensteuer oder Mitarbeiter?

Aber wie auch in anderen Bereichen der Gesellschaft ist es hier so, dass die Kunst darin liegt, in richtiger Weise Dinge umzuwandeln und mit positiven Effekten zu versehen. Motiviert daran zu gehen, den Wandel in der Gesellschaft auch in der Kirche nachzuvollziehen und Menschen von heute so anzusprechen, dass sie in ihrem Leben auch abgeholt werden und mit ihren Vorstellungen sich eingebunden fühlen. Da ist noch viel zu tun. Vielleicht ist das aktuelle Tauffest, das Ende Juni auf dem Kunst!rasen Gelände stattfindet, ein Beispiel für das, was uns künftig beschäftigen wird.

Ein anderes Beispiel ist sicherlich die Kirchen-Nacht, die in unserer Region schon einige

Jahre gute Erfahrungen mit anderen Formen von kirchlichen Veranstaltungen und Offenheit und Einladung im Charakter mit sich gebracht hat und 2025 wieder stattfinden soll.

Wir leben in einer Vielfalt und diese Vielfalt auszugestalten, dazu bedarf es eben einer Menge Ideen und gegenseitiger Akzeptanz. Was die alten kirchlichen Strukturen angeht, gilt es aber natürlich auch, das Loslassen zu lernen zumindest zum Teil. Denn man kann nicht alles versuchen zu erhalten und gleichzeitig oben drauf noch mal alles neu legen.

Paulus hat im Korintherbrief schon deutlich gemacht, dass aus der Vielfalt zu leben bedeutet, die Gaben, die da sind, zu nutzen und zu entfalten:

Es sind verschiedene Gaben; aber es ist ein Geist. Und es sind verschiedene Ämter; aber es ist ein Herr. Und *es sind verschiedene Kräfte; aber es ist ein Gott, der da wirkt alles in allen. Durch einen jeden offenbart sich der Geist zum Nutzen aller. (1. Kor 12,5ff.)*

Das gilt in der heutigen Situation und an der Schwelle zu einer neuen Zeit in der Kirche mit ganz anderen Gemeindeformen oder Gottesdienstformen auch. Schauen wir auf die Vielfalt und vergessen wir dabei nicht, über das, was sich da ändert, und das, was sich bewegt, gut zu kommunizieren und aufeinander zu achten.

In der Konkurrenz, wer das Alte am besten macht und noch immer am meisten Teilnehmer dafür findet, wird die Kirche nur verlieren können. Ihr Gewinn ist es, auf das zu schauen, was an neuen Kräften Gott in ihrer Mitte gibt und wo sich der Geist entfalten kann. Und dieser Geist hat auch immer mit Kreativität und gegenseitigem Vertrauen zu tun.

Ihr Daniel Post
Pfarrer in der Ev. Erlöser-Kirchengemeinde

Liebe Leserinnen, liebe Leser!

Die Urlaubsfüchse wussten es schon im vergangenen Jahr. Der Mai ist 2024 ein wahrer Wonnemonat. Die Viertageweche ist schon Realität und fest eingeplant. Da wird schon im Herbst zuvor geplant und die Urlaubstage werden optimiert beantragt. Christi-Himmelfahrt, Pfingsten und auch das katholische Fronleichnamfest mit ihren religiösen Wurzeln sind vielerorts längst zu (inter-)kulturellen Ereignissen geworden. In einigen Regionen werden sie auch als Anlass für Urlaub oder Reisen genutzt. Letztendlich haben sie für Gläubige und Nichtgläubige gleichermaßen ihre eigene Bedeutung und können als Gelegenheit zum Nachdenken, Feiern und überkonfessionellem Zusammenkommen dienen.

Man könnte über die Entwicklung traurig sein, denn im Kurzurlaubsstress denkt kaum jemand an die Heimkehr des Sohnes zu seinem Vater, die der Rückkehr der vielen Soldatinnen und Soldaten von den diversen Fronten unserer Zeit zu ihren Familien gleicht, oder an die den Pfingsttagen zugrunde liegende Spiritualität und die Gründung der christlichen Kirchen.

Positiv betrachtet könnte man aber auch voller Freude sehen, dass die freien Tage überall zu zwischenmenschlichen Zusammenkünften genutzt werden und durchaus auch bestens tradierte Feiern damit verbunden werden. Natürlich gibt es auch die



© Kartengrundlage: Karaster- und Vermessungsamt der Bundesstadt Bonn 2015

vielen Menschen, die an den Feiertagen Dienste in sozialen Einrichtungen, den Pfarreien, bei der Feuerwehr, der Polizei und Bundeswehr leisten, und solche Menschen, die einfach zu Hause bleiben, um still und besinnlich zu feiern. Wenn Sie zu diesen Menschen gehören, kommen, schauen und staunen Sie, mit welchem aktuellem Zeitbezug die evangelischen Kirchengemeinden in Bad Godesberg den Mai und die Festtage begehen, und lernen Sie auch junge Menschen kennen, die sich, begleitet durch engagierte junge Diakoninnen und Diakone und viele Haupt- und Ehrenamtler, in die christliche Welt „stürzen“.

Ihr Redaktionsteam

Inhalt

Gemeinde-Panorama	2 – 4
Freud und Leid, Impressum, Kontakte	2
Aus den Kirchengemeinden	
Erlöser-Kirchengemeinde	5 – 8
Johannes-Kirchengemeinde	9 – 13
Thomas-Kirchengemeinde	14 – 19
Mai-Gottesdienste	20



Foto: K. Ebel

IMPRESSUM

Herausgeber: Ev. Erlöser-, Johannes- und Thomas-Kirchengemeinde in Bad Godesberg
Kronprinzenstr. 31, 53173 Bonn

Auflage: 9.250

Erscheinungsweise: 10 mal jährlich

Redaktionsschluss

06-24: 03.05.2024

07/08-24: 07.06.2024

09-24: 02.08.2024

Mit Namen versehene Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Beiträge und Anregungen für den Gemeindebrief mailen Sie bitte an die jeweiligen Gemeindefredaktionen.

KONTAKTE

• Kontakte der Gemeindefbüros (siehe Kästen)

Erlöser-Kirchengemeinde Seite 8
Johannes-Kirchengemeinde Seite 12
Thomas-Kirchengemeinde Seite 19

• Redaktion und Anschrift:

Siehe die jeweiligen Gemeindefredaktionen und Herausgeberanschrift
☎ 93 58 30
Mail: info@erloeser-kirchengemeinde.de

• Anzeigenverwaltung:

Corinna Bärhausen

• Layout:

Perfect Page, 76133 Karlsruhe

• Druck:

DCM Druck Center Meckenheim,
53340 Meckenheim

• Superintendentur des Kirchenkreises Bad Godesberg-Voreifel:

Superintendentin Müller-Bück
Akazienweg 6, 53177 Bonn ☎ 30 78 70

• Frauenbeauftragte des Kirchenkreises:

Sabine Cornelissen ☎ 30 78 70
Mail: sabine.cornelissen@ekir.de

• Hilfe für St. Petersburg: Herr Cay Gabbe

☎ 39 15 723, Mail: cay.gabbe@web.de

• Spendenkonto: Johannes-Kirchengemeinde Sparkasse KölnBonn, Kennw.: St. Petersburg

IBAN: DE28 3705 0198 0020 0029 60

• Flüchtlingshilfe Bad Godesberg:

Godesberger Allee 6–8, 53175 Bonn
nina.schnutz@dw-bonn.de;

☎ 0173 80 14 365

• Spendenkonto: Erlöser-Kirchengemeinde

IBAN: DE64 3506 0190 1088 4332 34

Stichwort: Flüchtlingshilfe

• Krisenberatungsstelle für Senioren:

☎ 24 29 816

Aktion

„Evangelische Kirche
im Rheinland radelt zum
Gottesdienst“ am
26. Mai 2024

Radeln Sie mit!
Aktion „Evangelische Kirche im Rheinland
radelt zum Gottesdienst“ am 26. Mai 2024

Liebe Gemeindeglieder,
das Fahrradfahren hat auch in unserer Landeskirche zunehmend an Bedeutung gewonnen. Immer mehr Menschen entscheiden sich, das Auto stehen zu lassen und stattdessen das Fahrrad als Fortbewegungsmittel zu nutzen. Im Rahmen der Aktion „Stadttradeln“ lädt die Evangelische Kirche im Rheinland (EKiR) ein, mit dem Fahrrad zum Gottesdienst zu radeln.

„Stadttradeln“ ist eine Kampagne des Netzwerks „Klima-Wandern“. Ziel ist es, in einem vorgegebenen Zeitraum als Gruppe oder Einzelperson möglichst viele Kilometer mit dem Fahrrad zurückzulegen, um die individuellen und kommunalen CO₂-Emissionen zu senken.

Mit dem Fahrrad zum Gottesdienst kommen am 26. Mai!

Klimafreundlichkeit ist ein wichtiges Thema, insbesondere im Verkehrssektor, welcher rund ein Fünftel der CO₂-Emissionen in Deutschland verursacht. Viele Wege lassen sich problemlos zu Fuß oder mit dem Fahrrad bewältigen. Radfahren fördert die Gesundheit, spart Zeit und Geld und schont die Umwelt. Der Umstieg vom Auto aufs Fahrrad ist ein kleiner Schritt. Der Aktionstag soll motivieren, auch im Alltag häufiger das Fahrrad zu nutzen.

Radeln Sie mit am 26. Mai!
Leisten Sie gemeinsam mit uns Ihren Beitrag zum Klimaschutz, setzen Sie ein sichtbares Zeichen für gelebte Schöpfungsbewahrung! An diesem Sonntag setzen die Gemeinden in der Evangelischen Kirche im Rheinland und darüber hinaus ein Zeichen zur umweltfreundlichen Mobilität. Das hat auch der Beschluss der Landes-synode „Wegstärkenausbildung für Dienststellen mit dem Rad“ gezeigt.

Schon Sie dabei am 26. Mai! Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!
Ihr Klimaschutzamanager

Evangelische Kirche im Rheinland
STADTRADELN
radeln Sie mit zum Gottesdienst

Freud und Leid

Aus Datenschutzgründen darf Freud und Leid mit Taufen, Trauungen und Bestattungen nicht im Internet veröffentlicht werden. Die Namen finden Sie jeweils im aktuellen, gedruckten Gemeindebrief.

Arbeitskreis Christen und Bioethik



Arbeitskreis Christen und Bioethik
Ulrich Maresch, Godesberger Allee 49, 53179 Bonn, Tel. 0228/334604

Information und Diskussion

Der Arbeitskreis lädt ein am Montag, dem **6. Mai 2024**, um 17 Uhr im Gemeindezentrum der Heiland-Kirchengemeinde (Domhofstr. 43) zum Thema „Organentnahme – ungefragt?“

Alle Interessierten sind herzlich willkommen!

Ilse Maresch © 33 46 04

Flüchtlingshilfe Bad Godesberg
Unser Acker – ein integratives Gemeindeprojekt der evangelischen Flüchtlingshilfe, das durch Geldspende der Kleiderkammer verwirklicht werden kann



Der Traum vom eigenen Acker – diesen träumten ukrainische Geflüchtete im letzten Sommer im Café Contact Erlöser während des Konversationstrainings. Erst waren es die Vokabeln rund um Natur und Garten, dann entspann sich das Gespräch untereinander mehr und mehr um die vielen heimatlichen Nutzgärten, die die Frauen und Männer zuhause in der Ukraine zurückgelassen haben. Der Anbau eigener Tomaten und Gurken, Kürbisse und Kartoffeln, das gehörte selbstverständlich zu ihrem Leben in der Ukraine. Schnell wurde klar – viele hatten Gärten und vermissen sie sehr.

Was an diesem Montag erst noch Thema im Konversationstraining war, entwickelte sich bald zu einer Idee. Könnten wir nicht einen eigenen Acker mieten?

Mit einer großzügigen Spende der Mitarbeiter*innen der Kleiderkammer, für die wir sehr herzlich danken, wird der Traum vom Acker wahr. In den Mietgärten in Mehlem haben wir für die Saison 2024 eine Parzelle gemietet. Sicher – gemessen an den ukrainischen Nutzgärten ist die Fläche von ca. 100 qm bescheiden. Aber wir wollen ja erst einmal unsere Erfahrungen sammeln mit

DIAKONISCHES WERK

Diakonisches Werk Bonn und Region –
gemeinnützige GmbH: www.diakonie-bonn.de
Kaiserstr. 125, 53113 Bonn,
Kontakt für die Einrichtungen ☎ 228 080
Pflege- und Gesundheitszentrum (PGZ),
Ambulante Pflege: Godesberger Allee 6–8
☎ 227 224 10, Mail: pgz@dw-bonn.de
EVA, Evangelische Schwangerenberatung:
Godesberger Allee 6–8, ☎ 227 224 25
Schuldnerberatung Bonn:
Noeggerathstr. 49, ☎ 969 690
update – Fachstelle für Suchtprävention:
Uhlgasse 8, ☎ 688 588 0
Grüne Damen und Herren:
Marianne Henkel ☎ 343 180

JOHANNITER KLINIKEN BONN

Waldrankenhaus: Waldstr. 73, ☎ 383-0
Johanniter-Krankenhaus:
Johanniterstr. 3–8, ☎ 543-0
Pfr. Dirk Voos
☎ 38380 -710 (Waldrankenhaus)
☎ 543-3109 (Johanniter-Krankenhaus)
Email: Dirk.Voos@bn.johanniter-kliniken.de
Grüne Damen und Herren:
Marianne Henkel ☎ 343 180
Hospiz am Waldrankenhaus:
Waldstr. 73, ☎ 383 130

DIAKONISCHE DIENSTE

Hospizverein Bonn e.V.: Junkerstr. 21
☎ 62 906 900 + www.hopizverein-bonn.de
Ev. Jugendhilfe Godesheim: Venner Str. 20
☎ 38 27-0, www.godesheim.de
Kleiderkammer:
Godesberger Allee 6–8, ☎ 39 17 77 27
Öffnungszeiten
Mo + Di 10.00–13.00 Uhr
Mi + Do 15.00–18.00 Uhr
www.kleiderkammer-bonn.de
Krisenberatungsstelle für Senioren:
☎ 24 29 816
Mädchenhaus: Zufluchtsstätte + Gesprächs-
partner für 10–18-Jährige ☎ 914 00 00
Telefonseelsorge: Tag und Nacht kostenfrei:
☎ 0800 111 0 111 / 111 0 222



diesem integrativen Gemeindeprojekt der Evangelischen Kirchengemeinden. Unser Traum ist es, dass sich Gemeindeglieder und unsere Gäste aus aller Welt zusammenschließen und den Acker bebauen – pflegen und ernten. Wenn viele Hände am Werk sind,

dann wird der Acker ein Erfolg – für die Ernte und die Gemeinschaft. Wir freuen uns deshalb über jeden und jede - groß und klein – alle, die Lust haben, sich ab und an mit anderen zusammen zu tun und sich auf zum Acker zu machen.

Informationen zum Projekt und die Teilnahme gibt es im Café Contact immer montags 16:00 Uhr bis 17:30 Uhr – gerne einfach mal vorbeikommen – oder per Email an info@erloeser-kirchengemeinde.de

Imke Schauhoff



Haus der Familie (HDF)

Workshop Biographiearbeit

Fr 24.5.-2.8. 17.45-21.30

Wer bin ich? Wer war ich? Wer will ich sein? Für Menschen, die ihre eigene Persönlichkeit besser kennenlernen und stärken wollen, um sich ein Leben zu gestalten, in dem sie sich wohlfühlen und sich annehmen können und nach vorne schauen. Wir arbeiten mit Methoden aus der systemischen Therapie und dem Life-Coaching. Leitung: Anne Kolmsee
4 x 5Ustd., €143,- bis 163,-

NEU! Wir singen Kölsche Lieder - Alles außer Karneval

Mi 22.5 19.00-20.30

Die kölsche Kultur ist reich an heiteren, originellen, aber auch nostalgischen und nachdenklichen Liedern in kölscher Sprache. Leitung: Friedhelm Krebs
1 x 2Ustd., €21,- bis 28,-

Einzel-Coaching bei Belastungen

Dieses 1:1 Coaching unterstützt in der persönlichen Weiterentwicklung und hilft, aus beruflichen oder privaten Sackgassen zu entfliehen. Ziele sind die Entwicklung persönlicher Kompetenzen und Perspektiven, die Anregungen zur Selbstreflexion und die Überwindung von Konflikten.

Leitung: Barbara Voss
Terminvereinbarung unter HDF, Tel. 0228 373660 oder info-hdf@ekir.de.
je 1 x 1Ustd., €30,- bis 45,-

Mediation

Konflikte sind unvermeidbar. Wenn die Kommunikation beeinträchtigt ist und die Interessen so zuwiderlaufen, dass Sie den Konflikt nicht allein lösen können, kann Mediation helfen den Streit beizulegen. Insbesondere auch bei Trennung und Scheidung, Erbschaftsfragen, Gefährdung des Arbeitsplatzes kann so eine rechtsverbindliche Vereinbarung getroffen werden, um eine gerichtliche Auseinandersetzung zu vermeiden. Die Kursleitung, Doris Keim, ist zertifizierte Mediatorin, Mutter von fünf Kindern und langjährige Führungskraft. Terminvereinbarung unter HDF, Tel. 0228 373660 oder info-hdf@ekir.de.
gebührenfrei

Bewegung-Spiel-Spaß + Offenes Elterncafé

So 5.5. 15.00-18.00

Klettern, hüpfen, spielen: alle Kinder im Alter von 0-3 Jahren sind mit ihren Eltern eingeladen, unsere liebevoll aufgebaute Bewegungslandschaft zu entdecken. Für die Eltern gibt es Kaffee und Kuchen. Zeit für

Austausch, Kontakt und Erziehungsfragen bietet der Nachmittag auch. Anmeldung nicht erforderlich. Leitung: A. Steinberg/A. Grund 1x4Ustd., gebührenfrei

Elternstart NRW

Mo 6.5.-10.6. 12.40-14.10

Leitung: Sarina Onnen
Do 23.5.-27.6. 15.30-17.00

Leitung: Claudia Horn
Herzliche Einladung für Eltern mit Babys von 6 bis 16 Wochen zum kostenlosen Elternstart NRW. Beim Austausch mit anderen Eltern werden Fragen rund um das Leben mit Baby und als Familie besprochen. Es gibt Spielanregungen und Sinneserfahrungen durch Lieder-, Finger- und Bewegungsspiele.
Je 5 x 2Ustd., gebührenfrei

Rückbildungsgymnastik mit Babybetreuung

Do 16.5.-13.6. 11.00-12.30

Stärken Sie nach der Geburt den Körper, vor allem den Beckenboden, während Ihr Baby in einem separaten Raum von einer Kinderkrankenschwester und Ehrenamtlichen betreut wird. Leitung: M. Bultmann/U. Schäfer 8 x 2Ustd., Gebühr für die Mutter über die Krankenkasse, Babybetreuung (bis max. 7 Mo.): €67,- bis 87,-

Konfirmation in der Erlöserkirche

Sa, 04. Mai um 14 Uhr und
So, 05. Mai um 10 Uhr



Es ist so weit, unsere 28 Konfirmanden werden an diesem Wochenende konfirmiert. Es waren schöne, ereignisreiche und spannende Wochen der Vorbereitung auf das große Fest: gegenseitiges Kennenlernen, gemeinsames Diskutieren und Auseinandersetzen mit dem eigenen Glauben und viel Spaß auf dem Konfi Wochenende in Merzbach! Wir wünschen allen Familien eine schöne gemeinsame Feier und den Konfis einen wunderschönen Tag! Wir laden Sie ein mitzufeiern und diesen besonderen Augenblick für die jungen Menschen mitzuerleben.

Das Konfi-Team

Matera

Aus dem Elend zum Glanz einer Kulturhauptstadt Mi 08.05. 15.00, Gemeindezentrum Erlöserkirche

Die Stadt im tiefen Süden des italienischen Stiefels wurde besonders 2019 als Kulturhauptstadt zu einem Blickpunkt. Aber auch als Kulisse für so manchen Spielfilm, von Jesus (bei Pasolini) bis zu James Bond, ist sie immer wieder eine beliebte Kulisse und ein Sinnbild für den Wandel und zugleich Beständigkeit. So hat diese Stadt einen besonderen Reiz und eine sehr interessante Geschichte seit Urzeiten sozusagen. Pfarrer Daniel Post berichtet von einer Reise aus dem Jahr 2023 mit Bildern aus Höhen, Höhlen und anderen besonderen Orten, Kirchen in Stein gehauen oder pittoresken Plätzen. Im Anschluss an den Vortrag laden wir wie immer zum Kaffeetrinken ein. Sicherlich auch mit italienischem Gebäck. Herzliche Einladung



© D. Post

Open Air-Gottesdienst an Christi Himmelfahrt

Do 09.05. 10.30, vor dem Hist. Gemeindesaal



Der Feiertag Christi Himmelfahrt gibt uns Gelegenheit zur Besinnung über den Umgang mit Katastrophen und Krisen dieser Welt. Um unsere Auf- und Ausrichtung in der Sehnsucht, im Warten auf etwas, das noch nicht da ist, aber sicher kommen soll und wird - darum wird es im Gottesdienst zu Christi Himmelfahrt gehen und darum, dass nichts verloren geht zwischen Himmel und Erde.

Unser Ludwig lächelt

Fr. 10.05. 19.00, Hist. Gemeindesaal
Benefizveranstaltung zugunsten krebskranker Kinder und Jugendlicher e.V.
(<https://www.foerderkreis-bonn.de/>)



Der Förderkreis betreut betroffene Kinder und deren gesamte Familien im Rahmen von Krankenhausaufenthalten.

Er unterstützt in schwierigen Lebenssituationen, sozialen mit der Krankheit verbundenen Problemen, bietet Hilfestellung bei Anträgen bei Kranken- und Pflegekassen, mit Geschwisterangeboten, aber leistet auch seelische Betreuung bei Verlustsituationen. Diese wichtigen Arbeiten werden von ehrenamtlich tätigen, aber auch durch hauptamtliche geschulte Mitarbeiter geleistet. Der Verein



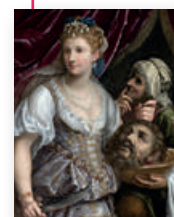
ist zur Finanzierung seiner Arbeit ausschließlich auf Spenden angewiesen. In seinem Klavierkabarett UNSER LUDWIG LÄCHELT befasst sich Stephan Eisel

mit Fingerübungen auf 88 Tasten mit den 22 Bonner Jahren von Ludwig van Beethoven. Dabei geht es u. a. um die Bonner Liebschaften des Komponisten und seinen musikalischen Humor, darunter auch das Kompositionsprinzip der „rheinischen Täuschung“. Der frühere Bonner Bundestagsabgeordnete Dr. Stephan Eisel ist Vorsitzender der BÜRGER FÜR BEETHOVEN und passionierter Hobby-Pianist. Er hat mehrere Bücher zum Bonner Beethoven verfasst, darunter soeben erschienen BONN UND BEETHOVENS NEUNTE. Der Eintritt zu der Veranstaltung ist frei, um Spenden für den FÖRDERKREIS FÜR KREBSKRANKE KINDER UND JUGENDLICHE wird gebeten.

KulTour

**Maestras, Malerinnen 1500 – 1900
Besuch der Sonder-Ausstellung im Arp Museum, Bahnhof Rolandseck Do 16.05.
Treffpunkt Godesberger Bahnhof: 10.20 Uhr (Gleis 1)**

In Zusammenarbeit mit dem Museo Nacional Thyssen-Bornemisza in Madrid stellt das Arp Museum, Bahnhof Rolandseck noch bis zum 16. Juni 2024 in der Ausstellung „Maestras, Malerinnen 1500 – 1900“ mit 68 Werken 51 Malerinnen vor. Darunter befinden sich bekannte Künstlerinnen wie Artemisia Gentileschi, Lavinia Fontana, Elisabeth Vigée-Le Brun, Mary Cassatt oder Sonia Delaunay, aber es bietet sich auch die Gelegenheit, treffliche Gemälde von weniger bekannten Malerinnen wie Maddalena Corvina, Fede Galizia oder Giovanna Garzoni schätzen zu lernen und ihre zum Teil schwierigen künstlerischen Wege kennenzulernen. Das gezeigte Spektrum reicht von gelehrten Buchmalerinnen in mittelalterlichen Klöstern über Malerinnen der Barockzeit bis zu herausragenden Wegbereiterinnen der modernen Kunst wie Suzanne Valadon, Gabriele Münter oder Marianne von Werefkin. Dabei wird deutlich, welchen Anteil Frauen an der Entwicklung der Malerei hatten und dass Kunst „keine Angelegenheit von Rock oder Hose“ ist, wie die futuristisch-kubistische Schweizer Künstlerin Alice Bailly konstatierte.



© Palacio Real de La Granja de San

Termin: Donnerstag, den 16. Mai 2024

Führung: 11.15 Uhr
Anreise mit dem Zug um 10.33 Uhr ab Godesberg Bahnhof.

Anmeldung im Gemeindebüro ist erforderlich!

Herzliche Einladung
Das Büchereiteam möchte
Sie sehr herzlich einladen zur

**Internationalen Begegnung:
Japan mit Frau Generalkonsulin
Setsuko Kawahara.**



Sie spricht über
Geschichte, Politik und Kultur in Japan.
Musikalisch wird der Länderabend
Japan von Ensemble Wagaku Miyabi
mit traditioneller Musik des Landes
begleitet. Die Veranstaltung findet
in Kooperation mit dem Colloquium
Humanum, Forum für Internationale
Zusammenarbeit, statt.
Freitag, 17. Mai, um 19:00 Uhr
Historischer Gemeindesaal der
Erlöser-Kirchengemeinde

Kantatengottesdienst

So. 19.05. 10.00, Erlöserkirche

Kommt, eilet, stimmt Sait und Lieder



Am Pfingstsonntag, dem 19. Mai erklingt um 10 Uhr im Gottesdienst die Kantate „Wer mich liebet, der wird mein Wort halten“ von J. S. Bach in der Erlöserkirche Bad Godesberg. Bach komponierte sie in seinem zweiten Jahr als Thomaskantor in Leipzig zu Pfingstsonntag, den 20. Mai 1725. Die vorgeschriebenen Lesungen für diesen Tag waren Worte aus der Apostelgeschichte und dem Evangelium nach Johannes. Das Libretto für die Kantate stammt aus der Feder von Christiana Mariana von Ziegler. Sie arbeitete an neun Kantaten mit Bach zusammen. Für diese Pfingstkantate wählte sie als Grundlage drei Bibelstellen. Im ersten Satz singt der Chor die Worte aus Johannes 14,23. Diese sind bis heute

fester Bestandteil der Evangelienlesung für den ersten Pfingsttag. Im vierten Satz klingen Abschnitte aus Johannes 14,28 an „Ihr habt gehört, was ich euch gesagt habe: Ich gehe jetzt, aber ich komme wieder zu euch zurück“ und für das letzte Rezitativ übernahm sie einen Vers aus Römer 8: „Es ist nichts Verdammliches an denen, die in Christo Jesu sind“. Die Kantate schließt mit der zweiten Choralstrophe des Liedes „Gott Vater, sende deinen Geist“ von Paul Gerhardt. Es musizieren Maximiliane Schweda, Katharina Georg, Nikolaus Borchert und Ansgar Eimann zusammen mit der Kantorei und dem Orchester der Erlöserkirche. Die Leitung hat Christian Frommelt.

Konzert Salonorchester Le Bon(n) Ton

Fr. 24.05. 19.00, Hist. Gemeindesaal

„Klassik trifft Schlager“

Schlager und Klassik - passt das zusammen?



Ja passt.

Das beweist das Salonorchester „Le Bon(n) Ton“. Allerdings geht es in der Regel um Schlager aus vergangenen Zeiten, denn eingängige Instrumentalmusik, oft mit Gesang angereichert, gab

es schon lange vor „Atemlos“ oder „Schöne Maid“. Denken wir nur an Beethovens „Für Elise“ oder Edvard Griegs „An den Frühling“. Wie immer bei „Le Bon(n) Ton“ werden neben dem Orchester auch Sängerinnen und Solistinnen und Solisten den Raum mit ausgesucht schönen Klängen füllen. Melodien, die noch heute jede und jeder mitsummen kann und die uns Frühling und Sommer musikalisch versüßen. Eintrittskarten (15,- € / 8,- Euro für Schüler und Studenten) sind im Gemeindebüro und an der Abendkasse erhältlich.

Herzliche Einladung zum KiGo am Sa, den 25. Mai von 10-12 Uhr

„Gott gab uns Atem, damit wir leben“

Eine Woche nach Pfingsten, laden wir alle Kinder ab 3 Jahren und Sie als Eltern herz-



lich ein, gemeinsam Gottesdienst zu feiern! Nach der gemeinsamen kurzen Andacht in der Kirche hören wir eine Geschichte, dann singen, spielen und essen die Kinder zusammen im Gemeindezentrum. Um 12 Uhr holen Sie Ihr/e Kind/er wieder ab.

Frohe Pfingsten!

Ihre Gemeindepädagogin Miriam Hiob

Konzert KammerMusikKöln

Mo. 27.05. 19.00, Hist. Gemeindesaal

Liebe Freunde der KammerMusikKöln, lange mussten Sie darauf warten, nun ist es endlich soweit: in dieser Saison, in unserem Maikoncert, präsentieren wir Ihnen ein Piazzolla-Programm mit der phantastischen Bandleonistin Helena Rüegg, die zusammen mit Rob Bangert an der Gitarre ihr Debut bei uns feiern werden.

Beide haben die Stilelemente, die den Tango und das Werk Piazzollas charakterisieren, während ihres langjährigen Musikstudiums in Argentinien erlernt. Sie spielen in einer Original-Piazzolla-Quintettbesetzung zusammen mit KammerMusikKöln, d.h. Natalie Chee, Violine, Megumi Hashiba, Klavier, und Christian Geldsetzer am Kontrabass.

Der Schwerpunkt des Konzertes liegt natürlich auf Piazzolla, erfreuen wird Sie aber auch u.a. ein Werk der Bandleonistin selbst.

Helena Rüegg wird an dem Abend durch das Programm führen und Sie werden einiges Interessantes zu Leben und Werk Piazzollas erfahren. Weitere Informationen zu unseren Konzerten unter www.kammermusikkoeln.de Tickets sind ab sofort auch direkt über Eventim/Der Ticket Service buchbar bzw. im Ticketshop auf unserer website oder unter: karten@kammermusikkoeln.de

bzw. Tel. 0176/51742197

**35,-€ / 15,-€ für Kinder/Schüler/Studenten
Kontingent von 10 Karten pro Konzert zum
Preis von 25,- €.**

**Kleines Abo (4 Konzerte: €125,00 (-10% im
Vergleich zur Einzelkarte)**



*Herzlichst und auf bald
Ihre Monika Hermans-Krüger*

Neues aus dem Kindergarten

Hallo liebe Kinder und liebe Eltern der Gemeinde, wisst ihr, was im Erlöser Kindergarten passiert ist? Wir haben ein richtig tolles Frühlingsfest gefeiert, und es war soooo aufregend! Unsere zukünftigen Schulkinder haben ein Theaterstück aufgeführt, das hieß „Bojabi, der Zauberbaum“, und es war wirklich zauberhaft! Es ging um einen geheimnisvollen Baum, der ganz besondere Früchte trug. Es gab jedoch ein kleines Problem. Eine große Python hatte sich um den Baum gewickelt und ließ niemanden an die Früchte heran. Damit die Tiere an die Früchte kommen können, mussten sie das Zauberwort sagen. Sie machten sich dann auf eine

spannende Reise, um das geheimnisvolle Zauberwort herauszufinden. Ein kleiner Tipp für euch- Nur der König der Savanne kannte das Zauberwort. Jetzt könnt ihr mal raten, wer das wohl sein mag :) Tagelang haben sich die Kinder zusammen mit den Erziehern auf diese besondere Aufführung vorbereitet. Sie haben fleißig geprobt und geübt. Es war wirklich toll zu sehen, wie gut sie zusammenarbeiten können und was sie alles gemeinsam auf die Beine gestellt haben! Nach dem Theaterstück haben wir alle zusammen ein großes Fest gefeiert! Und für die Kinder gab es sogar passend zum Kindergarten Projekt „Afrika“ viele Spielstationen. Ein riesengroßes Dankeschön möchten wir



allen sagen, die dazu beigetragen haben, dass unser Frühlingsfest so toll war. Wir hoffen, dass ihr genauso viel Spaß hattet wie wir!

Euer Kindergarten-Team.



Treffpunkt Bücherei

Liebe Lesefreundinnen und -freunde, unser Bücherfrühling 2024 ist da, mit vielen neuen Romanen, Krimis und Sachbüchern. Eine Liste mit den Neuerscheinungen liegt in der Bücherei aus.

Unsere Tipps:

Ein 75-jähriger ehemaliger Schauspieler zieht seine Lebensbilanz.

Vier Tage vor dem Höhepunkt des Sommers, dort, wo sich Louis Arthur Schongauer, einst düsterer Deutscher in Hollywood-Filmen, nach dem Tod seiner Frau zurückgezogen hat. Jetzt will er nur noch mit seiner Hündin leben, inmitten alter Oliven oberhalb des Gardasees. Doch dann strandet eine Reisebloggerin beim Wenden in seiner Zufahrt, und am nächsten Tag erwartet er eine Autorin, die ihn mit einem Porträt aus der Vergessenheit holen will: zwei Frauen mit Gespür für die Wunden in seinem Leben. Umso wichtiger wird ihm nun sein Tier, für das es nur ein Hier und Jetzt gibt... In Bodo Kirchhoffs neuem Roman geht es um die Sehnsucht nach dem Menschen, der uns erkennt, und die Abgründe, die sich auftun, wenn wir dieser Sehnsucht folgen.

Kirchhoff: „Seit er sein Leben mit einem Tier teilt.“ 383 Seiten

Falsche Bilder, wahre Geschichte: Der Maler, der Vermeer fälschte— ein unbekanntes Gemälde.

Amsterdam 1945: Der Krieg ist zu Ende und es beginnt die Zeit der Abrechnung: Wer war Widerständler, wer Kollaborateur?



Der Maler Jan van Aelst gehört zu Letzteren. Er soll ein bedeutendes Werk des Künstlers Vermeer an Hermann Göring verkauft haben, sitzt nun dafür im Gefängnis und erwartet seinen Prozess. Doch hinter dem scheinbar eindeutigen Fall verbirgt sich ein Skandal, der, wenn er aufgedeckt wird, gravierende Folgen für die gesamte niederländische Kunstszene hätte. Die junge Reporterin Meg van Hettema kommt den Hintergründen auf die Spur und stolpert dabei über zahllose Lügen. Ist das teuer verkaufte Vermeer-Gemälde nur eine Fälschung? Und hat van Aelst noch weitere Bilder gefälscht? Patrick van Odijk hat die wahren Begebenheiten um den Fälscher Han van Meegeren (1889 -1947) in einer fesselnden Geschichte verarbeitet und zeigt so das vielschichtige Porträt einer turbulenten Zeit.

Odijk, Patrick, van: Der falsche Vermeer. 520 Seiten

Unsere aktuellen Lesetipps:

Coldhart - Strong & Weak
Elijah Coldwell hat sein Leben unter Kontrolle: Studium, Firma, Sport, alles ist strengstens durchorganisiert. Die Ängste, die ihn seit einer Entführung in der Kindheit quälen, hat er auf diese Weise im Griff. Nur sich zu verlieben, kommt für ihn nicht infrage, zu groß ist das Risiko, noch einmal so verwundbar zu sein wie damals. Doch dann trifft er auf Felicity Everhart, die ihn mehr fasziniert als irgendjemand zuvor. Eigentlich hat Felicity gerade andere Sorgen, bemüht sie sich doch vergebens darum, endlich ih-



rem Vater näherzukommen, der zwar ihr Traumstudium an der Kunsthochschule in New York finanziert, von dem sie sonst jedoch kaum etwas weiß. Aber das, was zwischen ihnen ist, können weder Elijah noch Felicity lange ignorieren - nicht ahnend, dass ihre Liebe unter denkbar schlechten Vorzeichen steht. Denn als Elijah neue Hinweise zu seinen Kidnappern erhält, führt die Spur ausgerechnet zu Felicitys Vater.

Kiefer, Lena: Coldhart - Strong & Weak, 480 Seiten, ab 16 Jahren, Band 1.

Für Euch ausgewählt:

Lila Leuchtfleur: Geh nicht nach Nimmeruh!
Hier spielt Lila die Hauptrolle! Als ihr Vater, ein Magicianer, spontan auf Geschäftsreise gehen muss, übernimmt sie - verbotenerweise - seine magische Werkstatt. Sie hat aber auch keine Wahl: Denn plötzlich steht die furchterregende Hexe Tremebunda vor ihrer Tür und muss dringend ihr Flugfass repariert bekommen.

Da kann Lila nicht Nein sagen. Und so gebt sie sich in ein lebensgefährliches und superspannendes Abenteuer - auf die Reise nach Nimmeruh! Zum Glück hat sie wunderbare Freunde an ihrer Seite. Aber kann dieses Wagnis gut ausgehen?

Schneider, Lena; Sila, Tijan: Lila: Leuchtfleur – Geh' nicht nach Nimmeruh! 222 Seiten, ab 8 Jahren



**Premiere 2024 Circus
Don Mehloni**
04. und 05. Mai 15.00, Hist.
Gemeindesaal

Circusschule Don Mehloni
PREMIERE 2024
4. und 5. Mai
15-18 Uhr

Im historischen Gemeindesaal
der Ev. Erlöserkirchengemeinde
Kronprinzenstraße 31
53173 Bonn

Tickets & Info:
www.don-mehloni.de
01712726927

In der Pause:
Kaffee, Kuchen und
Mitmachcircus für alle!

Kommt und staunt
Bewundert unsere Artisten!

Eintritt: 6,- /8,- Euro

**Wohnen mit Service und Flair-
hinter der historischen
Backsteinfassade
im Godesberger Villenviertel**

In den komfortablen Ein- und Zweizimmerwohnungen
können Sie Ihr Leben vollkommen selbstständig
gestalten.

Kontaktieren Sie uns:
0228- 95691-0
s.gebel@vinzenterinnen.de
w.dyck@vinzenterinnen.de

Kronprinzenstraße 1 a, 53173 Bad Godesberg
www.vinzenterinnen.de

Sie wohnen in Ihren eigenen vier Wänden und
profitieren gleichzeitig von der modernen Infrastruktur
eines Seniorenzentrums, im Rahmen eines betreuten
Wohnens.

Alle Wohnungen sind barrierefrei und mit Hilfe eines
Aufzugs zu erreichen. Ebenfalls barrierefrei ist unsere
schöne Parkanlage

Mögliche Leistungsangebote:

- Wohnungsreinigung
- Hausmeisterservice
- Friseur im Haus
- Kurzzeitpflege
- Essensbestellung
- Getränkelieferung
- Teilnahme an kulturellen Angeboten
- Ansprechpartner vor Ort

ADRESSEN + SPRECHZEITEN

Presbyterium: Roland Brunken ☎ 262 896; Michael Dieckmann ☎ 368 08 16; Dr. Silke Dorsel ☎ 2422480; Rainer Dröschmeister ☎ 236 501; Dr. Christine Falk ☎ 0157 58224671 ; Christian Frommelt ☎ 0163 9159487; Dr. Kirsten Hüttemann ☎ 9359341, Elijah Kestermann ☎ 0157 57 25 24 02; Annette Otto ☎ 962 185 40; Dr. Irina von Stackelberg ☎ 333 673; Ulrike Thomas ☎ 180 30 76; Jörg Ungerathen ☎ 363 257
Pfarrer Norbert Waschk, Umlandstr. 38, ☎ 363 485, am sichersten zu erreichen: Di 9–10.00 und Fr 12–13.00, u. n. V.
Mail: norbert.waschk@erloeser-kirchengemeinde.de
Pfarrer Daniel Post, Büro im Gemeindezentrum Erlöserkirche, Friedrichallee 20, ☎ 935 83-41 am sichersten zu erreichen: dienstags von 9.30–11.30, u. n. V.
Mail: daniel.post@erloeser-kirchengemeinde.de
Entlastungspfarrstelle (50 %):
Pfarrerin Beatrice Fermor, ☎ 02228 912 843
Mail: beatrice.fermor@erloeser-kirchengemeinde.de

Gemeindebüro: Corinna Bärhausen, Friedrichallee 20, ☎ 935 830, Fax: 935 8333
Mail: info@erloeser-kirchengemeinde.de
Mo 9–17.30, Di+Do 9–16, Fr 9–14
Gemeindebrief-Redaktion:
Corinna Bärhausen ☎ 935 830,
Mail: corinna.baerhausen@erloeser-kirchengemeinde.de
Gemeindepädagogin:
Miriam Hiob ☎ 935 83-52
Mail: miriam.hiob@erloeser-kirchengemeinde.de

Kantor: Christian Frommelt ☎ 0163 9159487
Küsterin: Ruth Michaela Frommelt ☎ 0163 3052912
Mail: michaela.frommelt@erloeser-kirchengemeinde.de
Bücherei im Gemeindezentrum: So 11–12.00, Di 10–13 + 16–18, Do 16–18, Fr 15.30–17.30
Leitung: Rosemarie Kimmerle ☎ 359 761
Mail: buecherei@erloeser-kirchengemeinde.de
Kindergarten: Friedrichallee 8b,
Leitung: Sabrina Heß ☎ 356 281
Mail: kiga@erloeser-kirchengemeinde.de
Sprechzeiten: nach Vereinbarung
Offene Ganztagschule „Die Kleeflitzer“:
Annika Zenk ☎ 93 29 45 42 info@ogs-paul-kee.de
Seniorenheim: Johanniterhaus, Ev. Alten- und Pflegeheim, Beethovenallee 27, ☎ 820 40
Jugendleiterin: Melina Schütz, ☎ 015733754724, Mail: melina.schuetz@erloeser-kirchengemeinde.de

Angebote für Kinder + Jugendliche
Gemeindezentrum Erlöserkirche (GZ), Friedrichallee 20
Hist. Gemeindesaal (HS), Kronprinzenstr. 31
Krabbelgruppe (0–3 J.): Mo 9–10 und 10–11
Juke: Di 18.00–21.00 (ab 12 J.), Fr 15.30–22.00 (ab 12 J.)



Musik

Gemeindezentrum Erlöserkirche (GZ), Friedrichallee 20
Hist. Gemeindesaal (HS), Kronprinzenstr. 31
Kantorei: Di 19.30 (HS)
Chor am Vormittag: Fr 10.00 (GZ)
Godesb. Posaunenchor: Do 19.30 (HS)
Jungbläser-Unterricht: Do 15–18.30 (HS)
Jugendposaunenchor: Do 18.30 (HS)
Kinderchor:
Vorschulkinder: Fr 15.00 (GZ)
Schulkinder: Fr 15.30 (GZ)
Chr. Frommelt ☎ 0163 9159487

Kreise und Veranstaltungen

Café Erlöser: freitags 15.00–16.30 (GZ)
Offene Kirche: freitags 16.00–17.00
Kindergottesdienst: Miriam Hiob ☎ 935 83-52
Mail: miriam.hiob@erloeser-kirchengemeinde.de
Kirchenkaffee: Christine Falk ☎ 0157 58 22 46 71
Aufnahmegespräche/Erwachsenen-Katechese etc.:
Pfr. Daniel Post ☎ 935 83 41
Forum: siehe aktuelle Termine

Spendenkonto der Gemeinde
IBAN: DE42 3705 0198 0020 0008 65

Liebe Leser unseres Gemeindebriefes,
falls Sie es bevorzugen würden, „nur eine digitale
Version statt Papierform“ zu erhalten, so geben Sie
dies bitte im Gemeindebüro bekannt.

Musik in den Konfirmationsgottesdiensten



**Sa 04.05. um 10.30 Uhr
in der Johanneskirche**

Christoph Müller (Trompete) und
Christoph Gießler (Orgel, Klavier)

**So 05.05. um 10.30 Uhr
in der Johanneskirche**

mit unserem Jugendchor „Golden Voices“
und unserem Gospelchor „Sounding Joy“,
Leitung: Christoph Gießler

Christoph Gießler



Musik im Gottesdienst an Christi Himmelfahrt

Do 09.05. um 10.30 Uhr in der Johanneskirche

mit Oliver Schnarr (Saxophon) und Christoph Gießler (Klavier)

Taizé-Gebet

Fr 17.05. um 18 Uhr in St. Marien

Ein monatliches Taizé-Gebet mit Lesungen, Stille und Gesang an jedem dritten Freitag im Monat in St. Marien soll nach dem hektischen Alltag regelmäßig ein Raum der Besinnung werden. Es soll mit leisen Tönen und starken Worten Wege zum inneren Frieden weisen und Begegnung mit Gott ermöglichen. Das Gute des Christentums wird in den Mittelpunkt gestellt: nämlich Nächstenliebe und der unbedingte Wille zur Versöhnung. Die kommenden Treffen können so ein Gegenpol zu den Katastrophen werden, die momentan auf uns einstürzen und Angst machen. Beim Taizé-Gebet in St. Marien will das Vorbereitungsteam auch Menschen ansprechen, die sich von den Kirchen entfernt haben oder ausgetreten sind, sich aber für ein spirituelles Erlebnis interessieren. Die Vorsitzende des Godesberger Pfarrgemeinderats Gabriele Marks verantwortet das ökumenische Projekt mit ihren katholischen Kolleg*innen Sabina Schröter-Brauss und Marcel Haagmann sowie dem Team unserer Gemeinde. Dies sind aktuell Elias Unterseh, Joachim Roscher und Christiane Kreis.

*Joachim Roscher, Elias Unterseh
und Hans-Georg Kercher*

Herzliche Einladung zum Glanzlicht-Gottesdienst „Glaube, Liebe, Hoffnung – die spirituelle Welt des Bob Dylan“

Sa 11.05. um 18 Uhr in der Immanuelkirche

Bob Dylan zählt zu den einflussreichsten Songwritern weltweit. Mit Liedern wie „Blowin´ in the wind“ oder „The times, they are a-changing“ schrieb er Musikgeschichte. Für die einzigartige lyrische Qualität seiner Texte wurde ihm 2016 der Nobelpreis für Literatur verliehen. Dylan erfand sich im Laufe seines Lebens immer wieder neu. Bis heute ist er berühmt-berüchtigt dafür, Erwartungshaltungen aufzusprengen. Auch die Spiritualität, die sein Werk durchzieht, ist in ihrer Vielschichtigkeit weit und offen. Ihr werden Ingmar Jochem, Beatrice Fermor und Gotthard Fermor in Liedern und Texten nachspüren.

Ihre Pfr'in Beatrice Fermor



Ökumenisches Pfingstfeuer mit St. Albertus Magnus

Sa 18.05. um 17 Uhr auf dem Vorplatz von St. Albertus-Magnus

In guter alter Tradition kommen wir gemeinsam mit unseren katholischen Geschwistern aus der Nachbarschaft zum Pfingstfeuer zusammen. Dieses Jahr sind wir eingeladen, uns auf dem Vorplatz von Albertus-Magnus zu treffen. Neben einer kleinen Andacht wird vor allem unser aller leibliches Wohl und Beisammensein im Vordergrund stehen: mit Stockbrot, Wurst und Bier. Für die Jüngeren unter uns wird es einige Aktionen geben. Kommen Sie gerne vorbei und lassen sich vom pfingstlichen Geist anstecken.

Ihr Pfarrer Tobias Mölleken



Musik im Gottesdienst am Pfingstsonntag

So 19.05. um 10.30 Uhr auf der Wiese vor dem MCG

N.N. und Christoph Gießler (Klavier)



Christoph Gießler

„Das Reich Gottes ist mitten unter euch“ - Herzliche Einladung zum ökumenischen Gottesdienst am Pfingstmontag

Mo 20.05. um 9.45 Uhr in der Immanuelkirche

Auch in diesem Jahr laden wir herzlich zum ökumenischen Gottesdienst am Pfingstmontag ein. Gemeinsam und kreativ wollen wir dem Reich Gottes auf die Spur kommen. Es musiziert ein Bläserquartett unter Leitung von Christian Frommelt. Im Anschluss an den Gottesdienst wird es einen kleinen Imbiss und Zeit für Begegnungen und Gespräche geben.

Für das Vorbereitungsteam: Beatrice

Jubiläum: 500 Jahre Evangelisches Gesangbuch / Ihr Lieblingslied

So 09.06. um 19 Uhr in der Johanneskirche

In diesem Jahr feiern wir 500 Jahre Evangelisches Gesangbuch: 1524 erschien das „Geistlich Gesangk Buchleyn“ von Johann Walther und in Erfurt ein „Handbüchlein geistlicher Gesänge“.

Aus diesem Anlass wird es am Sonntag, dem 9. Juni, um 19 Uhr in der Johanneskirche ein „offenes Singen“ geben. Zusammen mit dem Kammerchor „Suono con Anima“ wollen wir einen Streifzug durch das jetzige Evangelischen Gesangbuch (EG) unternehmen.



Vorab interessiert mich: Was sind Ihre drei Lieblingslieder aus unserem EG? Schreiben Sie mir: christoph.giessler@johannes-kirchengemeinde.de. Das Lied, das am häufigsten genannt wird, werden wir dann natürlich auch am 9. Juni singen!

Christoph Gießler

**PARK
BUCH
HAND
LUNG**

Parkbuchhandlung
Koblenzer Str. 57
53173 Bonn
Tel.: 0228 352191
www.parkbuchhandlung.de
info@parkbuchhandlung.de

Vorankündigung – Theateraufführung „Der Tod wartet“ von Agatha Christie

Fr. 14.06. um 18.30 Uhr in der Johanneskirche

Wir freuen uns sehr, dass die Theatergruppe „Les Cigales“ der Evangelischen Jugend Bad Neuenahr am Freitag, dem 14. Juni 2024 bei uns zu Gast sein wird, um ihr neues Stück in der Johanneskirche aufzuführen. Gespielt wird „Der Tod wartet“ von Agatha Christie. Bekannter ist die Verfilmung unter dem Titel „Rendezvous mit einer Leiche“ mit Peter Ustinov.

Seit September trifft sich die Theatergruppe, bestehend aus 17 Jugendlichen und jungen Erwachsenen, um das Stück gemeinsam zu inszenieren.

Nach erfolgreichem Probenwochenende und intensiven Proben in den Osterferien ist es jetzt Zeit, endlich vor Publikum zu spielen. Organisiert wird der Abend von der Ev. Jugend unserer Gemeinde. Wir freuen uns auf zahlreiche Besucher*innen. Los geht es um 18.30 Uhr, Einlass ist bereits um 18 Uhr. Der Eintritt ist frei, über eine Spende würden wir uns jedoch sehr freuen. Weitere Infos erhalten Sie bei Jugendleiterin Melanie Schmidt.

Melanie Schmidt



Angebote für Kinder und Jugendliche

Krabbelgottesdienst „Kreuz und quer“

Mo 13.05. um 16 Uhr im MCG

Im Frühlingsmonat Mai feiern wir wieder „Kreuz und Quer“ - unseren Krabbel- und Kindergottesdienst im Matthias-Claudius-Gemeindesaal. Neben dem gemeinsamen Singen und dem Hören von spannenden Geschichten wollen wir uns im Anschluss noch Zeit für Kaffee, Apfelschorle und vor allem Kekse nehmen. Der Vorrat ist reichlich aufgefüllt. Bei gutem Wetter gehen wir nach dem Gottesdienst gerne auch ins Freie. Wir freuen uns auf Euch!

Euer Pfarrer Tobi



Musikmäuse - für Eltern und Kinder im Familienzentrums Sternennest

Für Ein- bis Zweijährige mit Eltern, bis 01.07. montags um 15.30 – 16.15 Uhr

Gemeinsam singen wir alte und neue Lieder! Wir begleiten unsere Lieder mit elementaren Musikinstrumenten, Alltagsgegenständen und anderen Materialien und haben Spaß daran zu hören, wie das klingt. Auch das Tanzen und Bewegen zur Musik kommt nicht zu kurz. Die Freude über das gemeinsame Musizieren regt uns an, auch im Alltag mit der Familie weiterzusingen. Einstieg jederzeit möglich. Auch offen für Kinder, die nicht in der Kita Sternennest sind. **Anmeldung über FZ Sternennest, Rotdornweg 30, 53177 Bonn, Kontakt: 0228-3827617** Leitung: Lucia Freund-Ruland

Neues aus der Kinder- und Jugendbücherei LeseLust

Bücher-Bastel-Sommer-Treff

Do 20.06. um 15.00-17.00 Uhr im MCG
„ICH BIN EINZIGARTIG!“: Unter diesem Motto lädt die LeseLust Kinder, Jugendliche und ihre Eltern zu einem sommerlichen Nachmittag ein – von 15 Uhr bis 17 Uhr, je nach Wetter im und draußen

vor dem Gemeindehaus. Mit Vorlesen, Geschichten erzählen, Basteln, Kuchen, Kaffee und Apfelschorle sowie unserem neuen Angebot für die Sommerferien: Ab dem 20. Juni könnt ihr Bücher für die gesamten Sommerferien (max. 9 Wochen)



ausleihen. Mehr Infos im nächsten Gemeindebrief und jeden Dienstag und Donnerstag in der LeseLust.

Ulrike Baumann, Uschi Grieshaber
und Jan Gladigau

Für Leseratten – Büchereien

Kinderbücherei LeseLust	MCG	Di	09.00–11.00 für KiGA und Schule n.V	Jan Gladigau Tel. 20 77 88 27 buecherei@johannes-kirchengemeinde.de
		Di Do	15.30–17.00 14.00–17.00	
In den Ferien Di und Do 15-17				
Bücherei Immanuelkirche	IM	Di	10.00–12.00+ 16.00–18.00	Ingmar Jochem Tel. 20 77 88 27 buecherei@johannes-kirchengemeinde.de
		Do Fr So nach GD in Immanuel	16.00–18.00 15.00–18.00 11.30–12.15	
Schulferien (nicht in den Weihnachtsferien) Die+Do 16–18				

Seniorenforum rund um die Immanuelkirche

**Do 02.05. um 15.30 Uhr
in der Immanuelkirche**

Liebe Seniorinnen und Senioren, wir möchten Sie zu unserem Treffen am Do., 2. Mai, um 15.30 Uhr in der Immanuelkirche ganz herzlich einladen. An diesem Nachmittag dreht sich alles um die „Momente der Liebe“: Lieder, Gedichte, Briefe und Erzählungen.

Wir freuen uns sehr auf Ihr Kommen

Ihre Pfarrerin Beatrice Fermor
und Lili Krieger

Seniorenkreis rund um die Johanneskirche

**Mi 15.05. um 15.00-17.00 Uhr
im MCG (Zanderstr. 51)**

Liebe Seniorinnen und Senioren, herzlich laden wir Sie zu unserem Treffen am Mi., 15.05. um 15.00 Uhr in das MCG ein. An diesem Nachmittag möchten wir ins Gespräch über das Thema „Wie habe ich meine Frau/meinen Mann kennengelernt?“ kommen. Schon jetzt sind wir auf Ihre Begegnungsgeschichten gespannt und freuen uns.

Lore Weick und Lili Krieger

Schülersilentium sucht Ihre Unterstützung!

Das Schülersilentium besuchen hauptsächlich Grundschul Kinder, um ihre Hausaufgaben zu erledigen. Wir können die Kinder umso besser unterstützen, indem wir sie individuell oder in kleinen Gruppen betreuen. Dafür brauchen wir Ihre Hilfe! Wenn Sie sich vorstellen können, ein- oder zweimal in der Woche, bevorzugt mittwochs und donnerstags, von 14.30 bis 16.00 Uhr zum Silentium im Matthias-Claudias-Gemeindehaus zu kommen und Schüler bei ihren Hausaufgaben, Lesen und Rechnen zu helfen, würden wir uns sehr freuen! Nähere Informationen bei: Irina Neubauer (Tel. 0176-6554 0135)

Für das Schülersilentium-Team
im MCG: Irina Neubauer

Kreise und Gruppen

Unsere Kreise und Gruppen finden Sie unter <https://johannes-kirchengemeinde.ekir.de/thema/angebote/>

Unsere Buchempfehlung für Mai

Altaras, Adriana: „Besser allein als in schlechter Gesellschaft: Meine eigensinnige Tante“, 1. Auflage, Köln: Kiepenheuer & Witsch, 2023, 240 S., ISBN 978-3-462-00424-3

Ein herrlicher, biografischer Roman von Adriana Altaras. Adriana (60) und ihre Tante (fast 100) ziehen im Zwiegespräch Bilanz ihres Lebens. Gespickt mit Selbstironie und lakonischen Kommentaren ist er ein Lesegenuss, bei dem ich des Öfteren lauthals lachen musste. Darüber hinaus hat dieses Buch philosophische Anklänge und durchaus Tiefgang. Bei der Hörbuch-

variante liest die Autorin ihre eigene Rolle der Nichte selbst.

Anke Roggenkamp

Aus unserem Bücherei-Regal „2. Chance“: Hier haben wir Bücher eingestellt, die es wert sind, noch einmal in Erinnerung gebracht zu werden, da es einfach Freude macht, sie zu lesen.

Auður Ava Ólafsdóttir: „Miss Island“, aus dem Isländischen übersetzt von Tina Flecken, 1. Auflage 2021, Berlin: Insel Verlag, 2021, 235 S., ISBN 978-3-458-17902-3

„Miss Island“ Ein Buch, das eine 2. Chance verdient hat!

Die Autorin, Auður Ava Ólafsdóttir, führt uns mit ihrer 22 Jahre jungen Hauptfigur Hekla zurück ins Island der 1960er Jahre.

Entgegen den Sitten der Zeit will Hekla ihr Geld selbst als Schriftstellerin verdienen. Sie zieht dafür vom Land in die Hauptstadt Islands, nach Reykjavik. Doch da ihr in der von Männern dominierten Welt nur Steine in den Weg gelegt werden, geht sie schließlich ins Ausland. Sie folgt damit ihrem besten Freund, der wegen der Repressalien, die er aufgrund seiner Homosexualität erfährt, das Land bereits verlassen hat. In Frankreich wurde dieses Buch 2019 mit dem *Prix Médicis étranger* für den besten ausländischen Roman des Jahres ausgezeichnet.

Anke Roggenkamp



Meditation des Tanzes

An jedem 3. Donnerstag im Monat
um 19.30-21.00 Uhr im MCG



Christliche Meditation

An jedem 1. Donnerstag im Monat
um 19.30-21.00 Uhr im MCG



Perspektiven der geistigen, seelischen und körperlichen Gesundheit

Sa 11.05. um 15 - 17 Uhr im Gruppenraum
im 1. Stock der Immanuelkirche

Bei Kaffee, Tee und mitgebrachtem Gebäck freuen wir uns auf ein offenes Gespräch. Viele reden über „Frequenztherapie“ als eine Medizin der Zukunft - wir probieren einfach mal aus, was wir können, und machen eine Klangmassage mit gesungenen Tönen. Das ist dann noch keine Therapie, es wirkt aber oft sehr entspannend und gibt damit den Selbstheilungskräften Auftrieb! Wir stärken uns am Schluss wie immer mit Liedern aus Taizé.

Anmeldung erforderlich bei Helgard

Rehders: Tel. 0228 304 29 300

Helgard Rehders

Neues aus dem Freitagscafé im Mai

Alles neu macht der Mai – nur nicht das Freitagscafé, das in der bewährten Form in den Wonnemonat startet. Gleich mit fünf Freitagen wartet der Mai auf und wir haben uns bemüht, wieder ein aktuelles und abwechslungsreiches Programm zu gestalten. Am 03.05. gibt es die legendären Waffeln aus der Bücherei. Am 10.05. laden wir wieder zu einem Spielnachmittag ein. Am 17.05. laden wir den Verein „Gemeinschaftsgarten Heiderhof“ ein, um sich, seine Projekte und Ziele vorzustellen. Auf der Wiese neben der Immanuelkirche und dem Heiderhof-Karree entsteht ein Gemeinschaftsgarten, ein Ort der Begegnung mit Mensch und Natur.

Der Verein, an den die Johannes-Kirchengemeinde das Grundstück verpachtet hat, kümmert sich nicht nur um die Bepflanzung, sondern versteht sich auch als ein Stück gelebte Gemeinschaft auf dem Heiderhof. Im Freitagscafé ist Gelegenheit, das Projekt kennenzulernen und ins Gespräch zu kommen. Am 24.05. präsentieren wir in Zusammenarbeit mit Joachim Schick unter dem Motto „Café Criminale – Krimis im Café“ alte und neue Krimis und stellen uns die Frage, warum das Interesse an Krimis ungebrochen ist - bei LeserInnen wie AutorInnen. Vielleicht weil das Böse fasziniert oder weil das Gute schließlich doch siegt? Außerdem zeigen wir, dass es auch in der Bibel spannende Kriminalgeschichten gibt.

Hier nochmal die Termine des Freitagscafés 15 - 18 Uhr in der Immanuelkirche im Überblick:



- 03.05. Offenes Café
- 10.05. „Mmmh – lecker“ - Waffeln aus der Bücherei
- 17.05. Spielnachmittag mit dem Büchereiteam
- 25.05. (ab 16 Uhr) Der „Gemeinschaftsgarten Heiderhof e.V.“ stellt sich vor
- 31.05. (ab 16 Uhr) Café Criminale – Krimis im Café

Einen schönen Wonnemonat Mai
wünscht für das Imki-Team:
Ingar Jochem

Instagram Account der Gemeinde



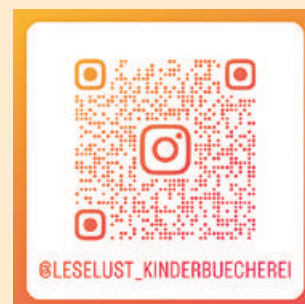
johanneskirche_badgodesberg

Instagram Account der Jugendarbeit



ev_jugend_johannes

Instagram Account der Bücherei LeseLust



leselust_kinderbuecherei

Gospelkirchentag 2024 – ein Wochenende im Paradies

13. bis 15. September 2024 in Essen



Ein paradiesisches Wochenende mit Gospel, Soul und R&B soll der 11. Internationale Ökumenische Gospelkirchentag vom 13. bis 15. September 2024 in Essen werden. Erwartet werden rund 5000 Sängerinnen und Sänger aus ganz Deutschland, Europa und darüber hinaus. Das größte Chorfestival Europas feiert alle zwei Jahre die Vielfalt der modernen Chormusik, jeweils in einer anderen Stadt. Unter dem Motto „Ein Wochenende im Paradies“ erwartet die Teilnehmenden an den drei Festivaltagen sowohl gemeinschaftliche Erlebnisse wie das Mass-Choir-Singen, bei dem alle mitmachen können, aber auch individuelle Angebote für Einzelpersonen und Chöre wie Workshops, Aktionen und offenes Singen an verschiedenen Bühnen. Weiter gibt es Konzerte, Gottesdienste, spannende Begegnungen und vieles mehr.

Festivalübersicht

- Fr 13.09.: Festivaleröffnung ab 17 Uhr, Gospelnacht ab 20 Uhr
- Sa 14.09.: Mass Choir am Vormittag, Citybühnen ab ca. 11 Uhr, Workshops am Nachmittag, Gospelcelebration ab 19.30 Uhr
- So 15.09.: Mass Choir am Vormittag, Festival Gottesdienst am Nachmittag
- Festivalplätze: Kennedyplatz, Burgplatz, Grugahalle (Indoor)

Gospelkirchentag YOUth

Parallel zum Gospelkirchentag gibt es auch ein eigenes Jugendfestival. An einem eigenen Jugendstandort können die teilnehmenden Sänger*innen und Jugendchöre nicht nur gemeinsam Proben und Feiern, sondern auch gemeinsam in Turnhallen übernachten. Zusätzlich zum eigenen Programmteil am

Jugendstandort gibt es auch Zeiten, an denen die Jugendlichen am normalen Gospelkirchentagsprogramm teilnehmen.

Gospel für eine gerechtere Welt:

Spendenprojekt in Kenia

Mit der Aktion Gospel für eine gerechtere Welt setzen hunderte Gospelchöre ein Zeichen für mehr Gerechtigkeit. Sie unterstützen das Projekt von Brot für die Welt, das Trinkwasserspeicher in Kenia baut, da in Kenia, bedingt durch den Klimawandel, Wasserquellen versiegen. Die Menschen müssen deshalb weitere Wege zum Wasser laufen, was sie viel Zeit kostet.

Dabei sein!

Die Anmeldung zum Gospelkirchentag 2024 ist jetzt schon möglich.

Preise für Einzeltteilnehmende liegen derzeit bei 109 Euro, ermäßigt bei 99 Euro. Gruppen ab 15 Personen zahlen pro Kopf 94 Euro, ermäßigt 84 Euro. Für Übernachtungen hat der Gospelkirchentag über die Stadt Essen extra Hotelkontingente reserviert, auch Gemeinschaftsquartiere in Schulen sollen demnächst angeboten werden.

Weitere Informationen unter: <https://www.gospelkirchentag.de/>

ADRESSEN

Pfarrerin Beatrice Fermor, Sprechstd. n. V.

☎ 022 28 912844, Mail: beatrice.fermor@johannes-kirchengemeinde.de

Pfarrer Tobias Mölleken, Sprechstd. n. V.,

☎ 0228 20 77 88 300, Mail: tobias.moelleken@johannes-kirchengemeinde.de

Gemeindeamt

Zanderstr. 51, 53177 Bonn ☎ 20 77 88 – 0

Mo–Fr 08.30–10.00, Do zusätzlich 14.00–16.00

Isabel Fischer ☎ 20 77 88-10, Fax: -39

Mail: isabel.fischer@johannes-kirchengemeinde.de

Bärbel Klein ☎ 20 77 88-11

Mail: klein@johannes-kirchengemeinde.de

Presbyterium

Alexander Beaumont ☎ 32 40 678; Reiner Boje ☎

36 11 61; Wiebke Bokranz ☎ 369 88 75; Dr. Katharina

Hetze ☎ 0162 786 5881; Rüdiger Kloevokorn

☎ 0228-207788 330; Brigitte Mäder-Heller

☎ 0171 830 95 35; Johanna Blomer, (johanna.

blomer@johannes-kirchengemeinde.de); Joachim

Roscher, ☎ 0163 184 5883, Mitarbeiterpresbyterin

Regina Franz Tel. 0170 700 78 38; Elias Unterseh,

(elias.unterseh@johannes-kirchengemeinde.de)

Kindergärten

in Trägerschaft der KJF

Kindergarten Wolkenburg: Zanderstr. 51b

Leitung: Uta Woehlke-Guta ☎ 382 761 9

Kindergarten Sternennest: Rotdornweg 30

Leitung: Maria Förster ☎ 3 82 76 17

Ansprechpartner

Gemeindebrief-Redaktion:

Katharina Hetze:

gemeindebrief@johannes-kirchengemeinde.de

Jugendleiterin/Kinder & Familien:

Melanie Schmidt, Tel. 0151-70667024

Seniorenarbeit: Lili Krieger, ☎ 20 77 88-25

Kantor: Christoph Gießler ☎ 934 326 7

Küsterin: Csilla Janesch ☎ 707 858 6

Rigal'sche Kapelle, Kurfürstenallee 11

Johanneskirche, Zanderstr. 51

Küsterin: Regina Franz ☎ 0170 700 78 38

Immanuelkirche, Tulpenbaumweg 2

www.jkg-bg.de

Büro: Immanuelkirche, Lili Krieger ☎ 20 77 88-25,
Di + Do 9.00–11.00

Francophone Gemeinde:

Herr Zola Kandala Lupwana (stv. Vorsitzender)

☎ 0152 10539502

Prädikant: Hans-Georg Kercher ☎ 0162 2712190

Standard-E-Mail-Form:

vorname.nachname@johannes-kirchengemeinde.de

Spendenkonto der Gemeinde

IBAN DE28 3705 0198 0020 0029 60

Bitte Spendenzweck ggf. angeben. Sie können uns

auf diese Bankverbindung auch Spenden für die

Flüchtlingshilfe unserer Gemeinde zukommen lassen.

Für Spenden bis 200,00 € ist keine Zuwendungs-

bestätigung („Spendenbescheinigung“) nötig, es genügt

der Überweisungs- oder Einzahlungsbeleg der Bank.

www.johannes-kirchengemeinde.de



**THOMAS-KIRCHEN-
GEMEINDE ALLGEMEIN**



Gemeindeleitung

Bericht aus dem Presbyterium

Liebe Gemeinde,
auch im Mai winken christliche Festtage: Christi Himmelfahrt und Pfingsten. Außerdem ist Muttertag. Genügend Gelegenheiten zum Feiern also auch in unserer Gemeinde!

Unser Presbyterium ist am 24.04.2024 zu seiner konstituierenden Sitzung für die neue, vierjährige Amtsperiode zusammengekommen. Hier ging es unter anderem um die Wahl des neuen Vorsitzes, der Stellvertretung und des Kirchmeisteramtes. Da die Ergebnisse zum Zeitpunkt des Drucks dieser Ausgabe des Gemeindebriefes noch nicht vorlagen, werden wir Sie auf der Homepage und in Abkündigungen zeitnah über die Ergebnisse unterrichten.

Fahrt aufgenommen hat der Entscheidungsprozess rund um die weitere Verwendung des Thomaskapellengeländes. Der hierfür zuständige Arbeitskreis hat uns bei der Presbyteriumssitzung Mitte März besucht und über seine Treffen mit Interessenten berichtet. Er ist auch weiter intensiv in Gesprächen und tauscht sich auch mit den anderen Godesberger Gemeinden aus. Klar ist: Die Gemeinde wird das Gelände rund um die Thomaskapelle nicht verkaufen. Außerdem hat das Presbyterium eine Richtungsentscheidung getroffen: Gesellschaftlich sinnvolle (Wohn-)projekte sind uns als Gemeinde wichtiger als ein maximaler Erbpachtzins, der bei der Bebauung durch einen Investor erzielt werden könnte.

**Am 26.05. um 15.00 Uhr
laden wir in die Pauluskirche zu
einer Gemeindeversammlung
ein.**

Ein neuer Zeitpunkt am frühen Nachmittag, der - so hoffen wir - mit den neuen Gottesdienstzeiten und dem Mittagessen gut vereinbar ist. Inhaltlich wollen wir Sie vor allem zu den drei Themen Pfarrdienst, Thomaskapellengelände und ForuM-Studie informieren und freuen uns auf den Austausch mit Ihnen.

Wir wünschen Ihnen einen frohen Mai und uns allen Gottes Segen!
Herzliche Grüße

*Herzliche Grüße
Kirsten Hungermann und Manuel Esser*



Weitere Informationen erhalten Sie auf unserer Homepage.



2023 stattgefunden haben, wurde nicht nur ein Konzept zur wirtschaftlichen Tragfähigkeit entwickelt, sondern auch eine neue Satzung entworfen, die am 15.12.2023 nach der Annahme durch das Presbyterium im Kirchlichen Amtsblatt veröffentlicht worden ist. Deshalb gibt es auch seit dem 16.12.2023 den in der Satzung vorgesehenen HDF-Ausschuss. Die Mitglieder der Arbeitsgruppe haben nicht nur sehr fleißig gearbeitet, sondern auch ihren Auftrag, die Zukunft des HDF zu sichern, erfüllt. Die Gemeinde kann den Mitgliedern der Arbeitsgruppe hierfür sehr dankbar sein.

JN: Wie weit ist die Entflechtung zwischen Thomaskirchengemeinde und HDF vorangeschritten?

SE: In der Satzung des HdF ist festgelegt, dass das HDF ein Eigenbetrieb gemäß § 33 Wirtschafts- und Verwaltungsordnung ist. Das bedeutet, dass das HDF ein eigenständiges Werk mit eigenem Haushalt ist. Es ist aber immer noch rechtlich Teil unserer Gemeinde und die Gemeinde damit - auch wirtschaftlich - verantwortlich für das HDF. Dieser Verantwortung hat das Presbyterium entsprochen

Unsere Ausschüsse und Arbeitskreise:

**Heute: Dr. Stephan Ebeling
Ausschuß zum „Haus der Familie (HDF)“**

Lieber Stephan,
seit einem Jahr bist Du nun im Presbyterium und auch wieder gewählt.
Als Ausschussvorsitzender kümmerst Du Dich mit deinem Team um eine der Perlen der Thomaskirchengemeinde. Eine große Aufgabe...

Im Rahmen der letzten Gemeindeversammlung im Oktober vergangenen Jahres stand die formelle Einrichtung eines eigenen Ausschusses noch an. Gibt es heute den Ausschuss und wer sind die Mitglieder?

SE: Der „HDF-Ausschuss“ („HDF“ bedeutet „Haus der Familie“) ist mittlerweile gebildet und hat sich bereits das erste Mal zu einer Sitzung getroffen.

Neben mir sind Angelika Bockamp, Manuel Esser und Ulrich Schoepe im Ausschuss. Katharina Bete, die Leiterin des HDF, nimmt als beratendes Mitglied an den Sitzungen teil.



JN: Die Satzung des HDF sollte überarbeitet und den aktuellen Erfordernissen angepasst werden. Wie weit ist der Prozeß fortgeschritten?

SE: Das Presbyterium hat im Jahr 2021 die Arbeitsgruppe „Zukunftssicherung HDF“ eingesetzt; sie bestand aus Katharina Bete, Angelika Bockamp, Manuel Esser und Ulrich Schoepe. Die Gruppe hatte den Auftrag, in maximal drei Jahren zu erarbeiten, wie das HDF wirtschaftlich auskömmlich betrieben werden kann. In 35 Sitzungen, die von April 2021 bis Ende

und dem HDF ein Startkapital zur Gründung des Eigenbetriebs und einen jährlichen festen Zuschuss zugesagt. Das Bildungsangebot des HDF wurde dabei genauso bewertet wie andere Bereiche der Gemeindegliederarbeit, also zum Beispiel die Jugendarbeit, die Kirchenmusik oder die Seniorenarbeit. In Absprache mit der Arbeitsgruppe „Zukunftssicherung HDF“ hat sich das Presbyterium mit guten Gründen dagegen entschieden, das HDF rechtlich weiter zu verselbständigen. Um Deine Frage zu beantworten: Der Entflechtungsprozess ist beendet. Die Gemeinde ist immer noch als Träger rechtlich und wirtschaftlich verantwortlich für das HDF.

JN: Wie kann das HDF auf der einen Seite eine wirtschaftlich selbständige Einheit sein und auf der anderen Seite die Verbundenheit mit der Thomaskirchengemeinde leben und darstellen?

SE: Inhaltlich hat sich das Verhältnis zwischen unserer Gemeinde und dem HDF nicht verändert. Ich habe sogar den Eindruck, dass das Band noch fester geworden ist. Denn die Menschen im und um das HDF vertrauen auf die Unterstützung unserer Gemeinde. Das HDF-Team kann nach Klärung der wie ein Dammkesselschwert über dem HDF schwebenden Kostenfrage die inhaltliche Ausrichtung in den Vordergrund stellen, so dass die Gemeindeglieder wie bisher und nun sogar verstärkt die Angebote des HDF auch zum Beispiel im diakonischen Bereich nutzen können. Besonders deutlich kann man diese Verbundenheit darin erkennen, dass das HDF seit letztem Sommer Kircheneintrittsstelle geworden ist. Dieses Angebot haben bereits drei Personen genutzt, in die evangelische Kirche einzutreten.

JN: Welche Erwartungen hat das Team des HDF an die Gemeinde?

SE: Diese Frage kann ich abgestimmt mit Katharina Bete beantworten:

Das HDF-Team ist dankbar und freut sich sehr über das klare Bekenntnis des Presbyteriums zur Fortführung der Trägerschaft für das HDF,

da dies Verlässlichkeit, Kontinuität und Planungssicherheit bedeutet. Hierbei soll es auch in der Zukunft bleiben.

JN: Die Zukunft des HDF liegt vielen Gemeindegliedern sehr am Herzen; wie ist

Deine / Eure, im Sinne von Presbyterium und Ausschussmitgliedern, Vision für die nächsten Jahre?

SE: Es gibt ein sehr interessantes Buch von Klaus Douglass und Fabian Vogt: „Der evangelische Patient - Die Kirche: eine Heilungsgeschichte“.

Darin erstellen die Autoren nicht nur eine Diagnose der aktuellen kirchlichen Situation, die sie als nicht gesund einschätzen. Vielmehr finden sie in den Heilungsgeschichten des Neuen Testaments therapeutische Ansätze für die Gesundung einer ganzen Institution. Meiner Meinung nach ist das HDF ein hoch wirksames Medikament zur Unterstützung des auch aus meiner Sicht erforderlichen Genesungsprozesses.

Das HDF ist seit Jahrzehnten eine über unsere Gemeindegrenzen hinaus sehr anerkannte Familienbildungsstätte mit einem vielfältigen Angebot für alle Alters- und Bildungsschichten in den unterschiedlichsten Lebenssituationen, auch als Teil einer spür- und erlebbaren christlichen Verkündigung. Zudem sind die Kleiderkammer, wellcome Bonn und das Mehrgenerationenhaus ein wichtiger Bestandteil des HDF. Ich bin davon überzeugt, dass unsere professionelle HDF-Leiterin Katharina Bete und ihr Team weiterhin unterstützt werden sollten und müssen, die weite Bandbreite von Angeboten und Kursen als wertvollen Beitrag lebendigen christlichen Miteinanders für zahlreiche Menschen aufrechterhalten zu können. Das HDF deckt diesen vorhandenen Bedarf und bindet vielfältiges ehrenamtliches Engagement (von etwa 120 ehrenamtlichen Personen) zum Nutzen (nicht nur) unserer Gemeindeglieder. So stelle ich mir freudiges Christentum vor.

JN: Wie können einzelne Gemeindeglieder Ihre Ideen zum HDF einbringen?

SE: Katharina Bete und ich freuen uns über jede Idee, die Gemeindeglieder zum HDF haben. Wir sind jederzeit ansprechbar. Zudem findet einmal pro Halbjahr im HDF ein „Kamingespräch“ statt, in dem wir über die Situation im HDF berichten, Fragen beantworten und selbstverständlich auch Ideen mitgeteilt werden können. Das nächste Gespräch wird am 09. September um 19:30 Uhr sein. Alle interessierten Gemeindeglieder sind willkommen und herzlich eingeladen. Selbstverständlich können auch andere Foren, wie etwa die Gemeindeversammlung, genutzt werden, um Ideen zum HDF auf den Weg zu bringen.

*Vielen Dank für das Interview.
Das Interview führte Jörg Niggas*



neue Kindergottesdienst-Zeiten

Liebe Familien, seit März haben wir bei uns in der Gemeinde nun schon neue Gottesdienstzeiten. Wir als „KiGo-Team“ versuchen nun herauszufinden, welche Uhrzeiten für den Kindergottesdienst am besten sind. Aktuell probieren wir sowohl Kindergottesdienste um 09.30 Uhr in der Pauluskirche als auch um 11.00 Uhr in der Christuskirche aus. Wo und wann am jeweiligen Sonntag Kindergottesdienst stattfindet, entnehmen Sie bitte dem Gottesdienstplan am Ende des Gemeindebriefs, der Homepage oder lassen Sie sich im KiGo-Mailerverteiler registrieren, an den der aktuelle Plan jeden Monat verschickt wird. Über Feedback, welche Zeiten für Sie als Familie am besten sind, freuen wir uns sehr. Sprechen Sie uns einfach an oder schreiben Sie eine Mail an sophie.linder@ekir.de! (Dort können Sie sich auch für den Mailverteiler anmelden) Wir freuen uns weiterhin auf viele lebendige Kindergottesdienste mit Euch und Ihnen.

Beten – wie geht das? Gottesdienst zum Sonntag Rogate

So 05.05. 11.00, Christuskirche

„Bittet, so wird euch gegeben; suchet, so werdet ihr finden; klopfet an, so wird euch aufgetan“ - so heißt es bei Lukas 11. An diesem Sonntag steht das Gebet im Vordergrund. Es sind schöne und tröstende Worte. Doch heutzutage fällt vielen Menschen das Beten zunehmend schwer. Vielleicht fragt man sich, ob das Gebet überhaupt bei Gott ankommt. Andere fühlen sich befreit, wenn sie bei Gott ihre Gefühle rauslassen können. Die Bibel bietet uns zahlreiche Beispiele für verschiedene Gebetsformen an und wer in seinem Namen bittet, so verspricht Jesus, der stößt bei Gott nicht auf taube Ohren. Dieser Sonntag will zum Gebet ermutigen, laut oder leise, gemeinsam oder allein. Herzliche Einladung zum Gottesdienst mit Vikarin Jana Althausen Gerhards.



„Tu deinen Mund auf!“ Gottesdienst mit amnesty international

So 05.05. 18.00, Pauluskirche

Das Recht auf freie Meinungsäußerung ist ein Menschenrecht, es ist also allen Menschen angeboren. Dieses Recht wird heute vielfach missbraucht, fake news und Lügen, werden hemmungslos in die Welt gesetzt. Die Godesberger AI-Gruppe will in dem Gottesdienst an die Menschen denken, die mutig ihre Meinung sagen und schreiben, die Unrecht aufdecken und Lügen entlarven. Auch solche Menschen brauchen unseren Rückhalt. Wir laden herzlich zu diesem Gottesdienst ein. Petitionslisten und Briefe liegen bereit, um sich für Betroffene einzusetzen.
Ernst F. Jochum, Pfr. i.R.
für die AI-Gruppe Bad Godesberg

Christi Himmelfahrt Open Air-Gottesdienst mit Gemeindefest

Do 09.05. 11.00, Pauluskirche

Wenn das Wetter mitmacht, dann feiern wir unter freiem Himmel. So passt es ja auch zu diesem Tag.. „Aufgefahren in den Himmel...“ so bekennen wir im Glaubensbekenntnis. Wir feiern, dass Jesus Christus zum Vater heimgekehrt ist – also ist für uns Christen auch „Vatertag“. Der wunderschöne Innenhof unserer Pauluskirche gibt dazu den passenden Rahmen! Mit Keyboard, frohen Liedern und anschließend einer leckeren Suppe und / oder einer knackigen Grillwurst.
Herzliche Einladung zu einem Fest für die ganze Familie.

Viva la Mamma – Gottesdienst an Muttertag

**So 12.05. 09.30, Pauluskirche
11.00, Christuskirche**

Die berühmteste Mutter der Bibel ist Maria. Und sie hat es nicht gerade leicht gehabt mit ihrem schwierigen Sohn. Viele von uns stehen ebenfalls in der Verantwortung der Elternschaft, müssen ihr Familienleben gestalten und Kinder erziehen. Mütter und Väter zweifeln oft bei dieser Aufgabe und wissen nicht, welche Entscheidung richtig ist. Zu allem braucht man heute eine Erlaubnis, einen Führerschein oder eine Qualifikation. Eltern wird man ohne Vorbereitung und Schulung. Was kann dabei ermutigen, trösten und entlasten? Ein Blick auf die zentralste Familie im Neuen Testament schenkt womöglich überraschende Perspektiven und lädt ein zu einem Muttertag der ganz anderen Art.



Ich bin Feuer und Flamme! Festgottesdienst Pfingstsonntag

So 19.05. 11.00, Christuskirche

Nach alter Tradition schmücken Birkenbäume unsere Christuskirche. Ein Feuer erinnert an die Geschehnisse in Jerusalem damals. Wir lassen uns begeistern und feiern den Geburtstag der Kirche. Dazu stellen wir unsere neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden der Christuskirche vor. Heinz Erhardt hatte einst gewitzelt: „Drum freu ich mich auf Pfingsten - nicht im Geringsten...“ Tatsächlich ist die Bedeutung dieses Festes für viele Menschen bis heute unverständlich. Dabei gäbe es ohne die Ausgießung des Heiligen Geistes keinen Glauben und keine Gemeinden. Lassen Sie sich einladen und gehen Sie mit auf Spurensuche, was dieses lebendige Fest für uns heute bedeutet.

Familiengottesdienst Pfingstmontag

Mo 20.05. 11.00, Pauluskirche

Heute feiern wir Pfingsten für die ganze Familie. Kinder sind besonders herzlich willkommen, unser Kinderchor „Paulines Orgelpfeifen“ ist vertreten und die Konfirmandinnen und Konfirmanden des Paulusbezirkes werden der Gemeinde vorgestellt. Konstanze Ebel und Pfarrer Ploch laden ein, dabei zu sein. Lasst uns gemeinsam fröhlich sein.

Ökumenischer Pfingstmontag Vespertagesdienst mit Empfang

Mo 20.05. 17.00, St. Evergillus

Herzliche Einladung zur traditionellen ökumenischen Pfingstvesper bei unseren katholischen Nachbarinnen und Nachbarn. Eindrücklich sind in jedem Jahr die festliche Musik und die schöne Liturgie, die vom katholischen Kirchenchor mitgestaltet wird. Pfingsten als Fest des Heiligen Geistes ist immer auch ein Aufruf zur Ökumene. Die

Trinitatis feiern: Gott als Geheimnis der Welt

**So 26.05. 09.30, Pauluskirche
11.00, Christuskirche**

Dreifaltigkeit ist keine Alterserscheinung. Aber eine theologische Denkfigur, die bis heute für viele eine Herausforderung, ja für Gläubige anderer Religionen sogar ein Skandal ist. Sich immer wieder diesem Geheimnis auszusetzen, ohne den Anspruch zu haben, es vollkommen durchdringen zu wollen, das ist der Wunsch in der Predigt von Pfarrer Ploch an diesem Festtag.



Sehnsucht nach Gemeinschaft und Einheit, wie Jesus sie selbst erbeten hat „...denn sie sollen alle eins sein“ (Johannes 17, 21) gelingt immer nur durch den Heiligen Geist.

Ihm wollen wir nicht im Wege stehen, wenn wir zusammen feiern. Anschließend sind wir zu einem Empfang im direkt gegenüberliegenden Pfarrsaal eingeladen.

Die Predigt in diesem Jahr hält Vikarin Jana Althausen-Gerhards.

Gottesdienst am 1. Sonntag nach Trinitatis Der Reiche und der Arme oder: Das Fest der Faulenzer ist vorbei...

So 02.06. 11.00, Christuskirche

Im Gleichnis von dem Reichen und dem Armen, das uns Lukas überliefert, geht es an diesem Sonntag um den richtigen Gebrauch des Reichtums. Eine Frage zu Zeiten Jesu und auch eine zentrale Frage in unserer Zeit. Herzliche Einladung zu Gottesdienst und Predigt mit Prädikantin Regina Uhrig.

Ökumenische Statio Andacht zur Friesdorfer Kirmes

So 02.06. 11.15, Kirmesplatz

Wo fröhlich gefeiert wird, da kann man auch beten. Feiern verbindet und ein Gottesdienst auf dem Auto-Scooter hat schon einen ganz besonderen Charme. Die gemeinsame Feier auf der Friesdorfer Kirmes ist gelebte Ökumene und hat lange Tradition. Dazu laden Pater Innocent und Pfarrer Ploch auch in diesem Jahr wieder ein.



Radeln Sie mit!
Aktion „Evangelische Kirche im Rheinland radelt zum Gottesdienst“ am 26. Mai 2024!

Liebe Gemeindeglieder,
das Fahrradfahren hat auch in unserer Landeskirche zunehmend an Bedeutung gewonnen. Immer mehr Menschen entscheiden sich, das Auto stehen zu lassen und stattdessen das Fahrrad als Fortbewegungsmittel zu nutzen. Im Rahmen der Aktion „Stadtadeln“ lädt die Evangelische Kirche im Rheinland (EKiR) ein, mit dem Fahrrad zum Gottesdienst zu radeln.

„Stadtadeln“ ist eine Kampagne des Netzwerks „Klima-Bündnis“. Ziel ist es, in einem vorgegebenen Zeitraum als Gruppe oder Einzelperson möglichst viele Kilometer mit dem Fahrrad zurückzulegen, um die individuellen und kommunalen CO₂-Emissionen zu senken.

Mit dem Fahrrad zum Gottesdienst kommen am 26. Mai!
Klimafreundlichkeit ist ein wichtiges Thema. Insbesondere im Verkehrssektor, welcher rund ein Fünftel der CO₂-Emissionen in Deutschland verursacht. Viele Wege lassen sich problemlos zu Fuß oder mit dem Fahrrad bewältigen. Radfahren fördert die Gesundheit, spart Zeit und Geld und schützt die Umwelt. Der Umstieg vom Auto auf das Fahrrad ist ein kleiner Schritt. Der Aktionstag soll motivieren, auch im Alltag das Fahrrad zu nutzen.

Radeln Sie mit am 26. Mai!
Leisten Sie gemeinsam mit uns Ihren Beitrag zum Klimaschutz, setzen Sie ein sichtbares Zeichen für gelebte Schöpfungsbeachtung! An diesem Sonntag setzen die Gemeinden in der Evangelischen Kirche im Rheinland und darüber hinaus ein Zeichen zur umweltfreundlichen Mobilität. Das hat auch der Beschluss der Landes-synode: „Wegstresstrenkhaftigkeit für Dienstleistungen mit dem Rad“ gezeigt.

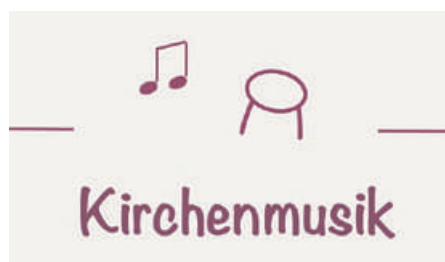
Seien Sie dabei am 26. Mai! Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!
Ihr Klimaschutzmanagement

Evangelische Kirche im Rheinland
STADTRADELN
Radeln für ein gutes Klima

Von der Unverfügbarkeit Gottes Musikalischer Abendgottesdienst

So 02.06. 18.00, Pauluskirche

In der Reihe unserer Abendgottesdienste gibt es an diesem Abend wieder einen musikalischen Höhepunkt mit dem Oboisten Volker Kriegsmann und dem Pianisten Daniel Meyer. Sie spielen drei Romanzen für Klavier und Oboe OP 94 von Robert Schumann. Das Thema des Impulses von Pfarrer Ploch ist die Frage nach Gott selbst. In Jeremia 23, 23 heißt es: „Bin ich nicht auch ein Gott, der ferne ist?“ führt uns in die Erfahrung, dass uns Gott immer wieder auch entzogen ist. Herzliche Einladung zu einem nachdenklichen Sommerabend.



Orgelkonzert zum Pfingstfest in der Christuskirche

19.05. 18.00, Christuskirche

Zum Festkonzert am Pfingstsonntag ist erneut der junge amerikanische Organist Andrew Tessman zu Gast an der Winterhalterorgel. Andrew Tessman ist inzwischen als Organist in der Düsseldorfer Pfarre St. Lambertus tätig, wo er auch regelmäßig in den Kirchen des Pfarrverbandes konzertiert. Eines der Hauptwerke des Pfingstprogramms ist J. S. Bachs Fantasie und Fuge in g-Moll, die schon in den ersten Takten an das pfingstliche Geschehen erinnert: «Als nun die Zeit erfüllt und der fünfzigste Tag gekommen war, waren sie alle beisammen an einem Ort.

Da entstand auf einmal vom Himmel her ein Brausen, wie wenn ein heftiger Sturm daher fährt, und erfüllte das ganze Haus...“

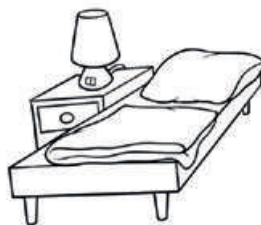
Diese Worte beschreiben recht gut auch das Hörerlebnis von Bachs großer Fantasie g-Moll! Einige Stücke aus den „24 Pieces en Style Libre“ von Louis Vierne ergänzen das Programm ebenso wie die Fantasy & Fugue des Briten Sir Charles Hubert Parry, dessen großer Einfluss auf spätere Komponisten und Musiker bis weit ins 20 Jahrhundert hinein heute als unbestritten gilt.

Der Eintritt zum Konzert ist frei.

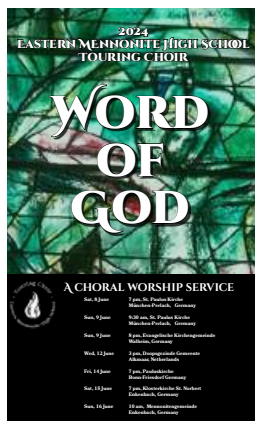
Im Anschluss sind alle Konzertbesucher herzlich zu Nachfeier und Umtrunk eingeladen.

Besuch aus Amerika – Quartiereltern gesucht!!!!

Vom 13.Juni bis 15.Juni 2024 bekommen wir wieder Besuch vom amerikanischen Jugendchor der Eastern Mennonite School aus Harrisonburg, VA
Der Chor wird am Donnerstag, 13. Juni gegen 17 Uhr in Friesdorf



eintreffen. Am 14.6. ist tagsüber ein Ausflug nach Köln geplant und um 19 Uhr wird es ein Konzert in der Pauluskirche geben. Danach wollen wir uns gemeinsam das Eröffnungsspiel der EM anschauen. Am Samstag, 14.6. morgens reist der Chor wieder weiter. Die Tagesplanung ist klar, aber noch haben nicht alle ein Bett....



Wer könnte zwei (oder mehr) Jugendliche für die zwei Nächte bei sich aufnehmen?

Schön wäre natürlich ein Bett; Schlafsofa oder Luftmatratzen werden aber auch sehr gerne angenommen. Wer noch Platz anbieten kann meldet sich gern bei Angelika Buch, angelika.buch@ekir.de oder Tel. 326214
Vielen Dank schon im Voraus.



Literaturkreis in der Pauluskirche

Do 19.00 Pauluskirche, Bücherei

Wir treffen uns 2 x monatlich und sprechen über alte und neue Bücher. Nähere Auskünfte bei Doris Hecht (31 70 66)

Bilderbuchkino mit Helga Dereje

Di 07.05. 16.30 - 17.30

Bücherei Christuskirche

Das Bilderbuch „Der Krakeeler“ von Philip Waechter und Moni Port sorgt liebenswert und lebensnah dafür, dass temperamentvolle Eltern sich reuig selbst an die Nase fassen. Und dies sehr zur Freude der Kinder.

Kindergartenkinder und ihre (Groß-) Eltern sind herzlich zum Bilderbuchkino eingeladen. Der Eintritt ist frei. Nach diesem Mai-Termin geht unser Bilderbuchkino in die Sommerpause und startet wieder am 10. September 2024.

„Lesen am Vormittag“ mit Elke Volz

Mi 15.05. 10.00 - 11.30,

Bücherei Christuskirche

Lassen Sie sich in gemütlicher Runde in der Bücherei vorlesen! Elke Volz liest vor und bringt damit die von ihr ausgewählte Literatur mit neuer Frische und Intensität zu Gehör.

Für die Teilnahme erbitten wir einen freiwilligen Beitrag zugunsten der Bücherei.



Kindergruppe Team- und Jugendtreff: Neuer Ort Team-Treff

jeden Mi 18.00, Jugendraum
Christuskirche

mit: Sophie Linder (Diakonin)

Kindergruppe (für Kinder von 6-12 Jahren)

jeden Do 16.00 – 18.00, Jugendraum der Christuskirche

mit: Sophie Linder (Diakonin)

Jugendtreff (für Jugendliche ab 13 Jahren)

jeden Do 18.00, Jugendraum Christuskirche

mit: Sophie Linder (Diakonin)

Aktivitäten

Mittagstisch im Café Selig

Jeden Mi 12.00-13.30, Café-Selig, Pauluskirche

Frisch gekochtes arabisches Essen (mit Fleisch 7,50 €, vegetarisch 6,50 €) Jeweils auch mit arabischem Kaffee, schwarzen Tee und einem Keks. Vorbestellung von Essen möglich bei Nesrin unter 0157-89547539

Café für alle im Café-Selig

Fr 15.00-17.00, Café-Selig, Pauluskirche

Repair Café

Jeden 2. Fr (10.05.)

15.30-17.30,

Pauluskirche, Gemeindefaal



Männerkreis Den Frieden wiedererlernen

Fr 03.05. 20.00,

Christuskirche Gemeindefaal

„Jeder Einzelne von uns hält den Schlüssel zur Beendigung der Kriege in den Händen, wenn er seinem Gewissen folgt.“ So schreibt es Eugen Drewermann. Frank Fluhrer führt durch den Abend, um diesem Gedanken nachzuspüren.

WANDERGRUPPE Wandern ist gesund und macht Spaß!!!!

Mo. 06.05. 19.00, Pauluskirche, Café Selig

Wer gerne in unserer schönen Gegend wandern möchte und Freude an Unterhaltung mit netten Menschen hat, ist in unserer neuen Gruppe genau richtig. Zum ersten Treffen, Kennenlernen, Austauschen und Planen laden wir herzlich ein. Wir freuen uns auf interessierte Wandersleute und solche, die es werden möchten.

Norbert Floßdorf und
Jutta Kahmann

NEU!

Offener Näh- und Handarbeitstreff

Mo 06.05. 19.30-21.00, Maarhaus, In der Maar 10

Wir freuen uns weiter über Ihre Wollreste! Rufen Sie gerne Margitta Kerwien (01522-4159414) an, wenn Sie Wolle loswerden wollen.

Annette Emminger

Frauenfrühstück

Di 07.05 + 21.05. 09.30 Maarhaus, In der Maar 10

Herzliche Einladung

Renate Lippert

Tel.:33 15 16



Café Christuskirche Thema: Diakonissen früher und heute

Mi 08.05. 15.00, Christuskirche Gemeindefaal

Diakonissen sind heutzutage aus unserem Blickwinkel verschwunden. Viele Protestanten können sich gut erinnern an die evangelische Ausgabe der Ordensschwester von einst. Mit Häubchen und Tracht bekleidet waren sie gut zu erkennen. Sind Diakonissen ausgestorben? Nein! Es gibt sie heute noch! Häubchen und Tracht haben die meisten evangelischen Schwesternschaften abgelegt, dennoch tragen sie „Erkennungszeichen“. Schwester Tina Müller ist verheiratet, Mutter von 4 Kindern und Diakonisse der ältesten deutschen Schwesternschaft. Sie wird berichten, wie sich das Leben von Diakonissen von früher von heute unterscheidet und wie sie dazu kam, Diakonisse zu werden und zu sein. Wir freuen und auf ein interessantes Gespräch, wie immer bei Kaffee und Kuchen.

Herzlichst

Brigitte Endberg und Team

Impuls Gesprächskreis

Mo 13.05. 20.00, Pauluskirche

Ein Gesprächskreis für junge Leute zwischen 20 und 40 Jahren lädt ein zum Reinschnuppern oder regelmäßig dabei sein. Heute zum Thema: „Wonnemonat Mai? Frühlingsgefühle? Single, Beziehung, Familie? Wie ich gerade lebe und wie ich es gerne hätte“ mit Pfarrer Ploch. Unsere Lebensformen sind unterschiedlich und können in verschiedenen Liebens- und Lebenssituationen ebenfalls ganz unterschiedlich sein.

Nicht immer ist die Art, wie ich gerade unterwegs bin, selbst ausgesucht oder gewünscht. Auch Beziehungen oder das Leben in einer Familie kann anstrengend oder schwierig sein. Wann war ich zufrieden und

glücklich und in welcher Phase war es eher kompliziert? Gibt eigentlich die optimale Lebensform? Herzliche Einladung zu einem spannenden Abend.

Wir freuen uns auf einen -wie immer- anregenden Austausch und neue Gesichter. Wenn Du regelmäßig Informationen über „Impuls“ bekommen möchtest, melde dich gerne bei Lilian Kurz unter 0177-2132689. Über eine Whatsapp Gruppe oder Signal wird über die Termine und Themen informiert.

Herzliche Einladung an alle, die sich in der genannten Altersgruppe befinden oder so fühlen!

Frühstück in der Gemeinde

15.05. 10.00, Christuskirche (Diesmal ausnahmsweise der dritte Mittwoch des Monats.)

Zum gemeinsamen Frühstück mit dem Thema „Vom Sinn des Singens“ seien Sie herzlich eingeladen. Kommen Sie zahlreich!

Es grüßt vielmals

Karin Ulrich

Senioren-Nachmittag MÜTTER – damals und heute

Do 16.05. 15.00 - 17.00, Pauluskirche, Café Selig

Am 2.Sonntag im Mai ist Muttertag. Anknüpfend an dieses Datum wollen wir uns gemeinsam an unsere Mütter erinnern und darüber ins Gespräch kommen, wie wir selbst die / unsere Mutterrolle verstehen. Wir können auch überlegen, wie Frauen heute ihre Mutterrolle definieren und ausfüllen. Wenn Sie möchten, bringen Sie gern ein Foto Ihrer Mutter mit.

Herzliche Einladung zu diesem Nachmittag mit Kuchen und Kaffee. Mit einer leckeren Maibowle stoßen wir zusammen an.

Auf Ihr Kommen freuen sich

Jutta Kahmann

und das ehrenamtliche Team

Frauentreff

Do 16.05. 19.00, Christuskirche Gemeindefaal

Was für eine Frau „Meine Mutter (war) von Natur sehr lebhaft und heiter“, schreibt Goethe von ihr, von Catharina Elisabeth Goethe geb. Textor. Mit 17 Jahren heiratete sie den mehr als doppelt so alten, reichen Johann Caspar Goethe und gebar sieben Kinder. Zwei nur wurden erwachsen.

Wir wollen Briefe von ihr lesen und uns an ihrer ehrlichen, optimistischen, klugen, vernünftigen Art erfreuen: „Gott sei Dank, dass meine Seele von Jugend auf keine Schnürbrust angeknüpft hat, sondern dass sie nach

Herzenslust hat wachsen und gedeihen können“. (13.5.1780) Herzliche Einladung

Monika Mannel

Bilderbuchkino mit Konstanze Ebel

Do 23.05. 16.00, Pauluskirche,
Gemeindesaal

Der wunderbarste Platz der Welt (von Jens Rasmus) für Kinder im KiTa-Alter, kleine und große Geschwister

Ein Angebot des „Haus der Familie“. Eintritt frei. Bis zu 30 Kinder und deren Eltern haben sich schon beim Bilderbuchkino im Gemeindesaal an der Pauluskirche getummelt - darum gibt es nun zusätzliche Bilderbuchkino-Termine für die kleinen und großen Fans dieses Formats, zum Beispiel diesen.



Gemeindeversammlung

So 26.05. 15.00, Pauluskirche

Wir laden Sie herzlich zu einer Gemeindeversammlung ein. Ein neuer Zeitpunkt am frühen Nachmittag, der - so hoffen wir - mit den neuen Gottesdienstzeiten und dem Mittagessen gut vereinbar ist. Inhaltlich soll es vor allem um die drei Themen Pfardienst, Thomaskapellengelände und ForuM-Studie gehen.

Genießen und dabei Gutes tun:



Wir sind immer noch überwältigt von der großen Resonanz auf unseren Indien-Reisebericht im März! Ein Stück Indien haben wir eigenhändig mitgebracht: Handverlesener Pfeffer (siehe Foto) sowie selbstgemachte Bio-Seife (Rose, Kaffee, Menthol) können ab sofort im Eine-Welt-Laden der Christuskirche gekauft werden.

Der Erlös hilft dem Sozialprojekt Mount Rosary in Indien unter anderem beim Neubau von St Ann's Home. In dem Haus werden mittellose Frauen menschenwürdig untergebracht mit dem Ziel, sie wieder in die Gesellschaft zu integrieren.

Sigrid Braun und
Max Ehlers

Kontakte und Sprechzeiten

Pfarrer Oliver Ploch

Friesenstr. 4, ☎ 374 339, Fax: 372 208

Mail: oliver.ploch@ekir.de

Sprechstunde: In dringenden Fällen jederzeit und gerne nach Vereinbarung

Vikarin Jana Althausen-Gerhards

Mail: jana.althausen-gerhards@ekir.de

☎ 0176 8118 0013

Presbyterium:

Angelika Bockamp

Mail: angelika.bockamp@ekir.de, ☎ 68 86 034

Johann Clasen

Mail: johann.clasen@ekir.de

Dr. Stephan Ebeling

Mail: stephan.ebeling@ekir.de

Manuel Esser

Mail: manuel.esser@ekir.de

Ulrike Gottschlich

Mail: ulrike.gottschlich@ekir.de

Kirsten Hungermann

Mail: kirsten.hungermann@ekir.de

Jutta Kahmann

Mail: jutta.kahmann@ekir.de, ☎ 015150277734

Iris Oertel

Mail: iris.oertel@ekir.de, ☎ 0228 35 33 16

Hannah Schlage-Busch

Mail: hannah.schlage@ekir.de

Ingmar Jochem

Mail: Ingmar.Jochem@ekir.de

Arbeit mit Kindern und Jugendlichen

in der Ev. Thomas-

Sophie Linder, Mail: sophie.linder@ekir.de

☎ 0170 6928 918

Haus der Familie. Familienbildungsstätte

plus Mehrgenerationenhaus, und Kleiderkammer,

Friesenstr. 6 Godesberger Allee 6-8

Leitung: Katharina Bete

Büro Mo-Do 9.00-12.30 + 15:00-18:00 ☎ 37 36 60

Mail: info-hdf@ekir.de, www.hdf-bonn.de

Instagram unter @hausderfamilie.bonn

Kleiderkammer Bad Godesberg

Godesberger Allee 6-8, ☎ 39 17 77 27

Öffnungszeiten: Mo + Di 10.00-13.00 Uhr,

Mi + Do 15.00-18.00 Uhr

Ltg.: Angela Faust und Anja-Maria Gummersbach

Christuskirche Wurzerstr. 31, 53175 Bonn

Küster: Daniel Müller ☎ 0177 5798146

Mail: daniel.mueller@ekir.de

Kantorin: Hannah Schlage-Busch

☎ 0176 61 64 19 38,

Mail: hannah.schlage@ekir.de

Di 19.30 Kantorei

Mi 16.15 Kinderchor, Do 19.00 Jugendchor

Bücherei: Hohenzollernstr. 70, Mo, Mi, Do

14.30-18.00, ☎ 37 98 71

Mail: christusbuecherei@ekir.de,

Instagram unter @buecherei.christuskirche

Ltg.: Anja Maria Gummersbach

Gemeinereakteur: Joerg Niggas

Mail: joerg.niggas@ekir.de, ☎ 0177 8378528

Seniorenarbeit: Brigitte Endberg ☎ 0228-31 51 78

Mail: brigitte.endberg@ekir.de

Besuchsdienst: Almut Rogg ☎ 39 18 182

Netzwerk Hand in Hand:

Gisela Wege-Böddeker ☎ 37 81 74

Kindertagesstätte Christuskirche:

Leitung: Ulrike Gottschlich ☎ 38 27 271

Mail: info-christuskirche@kjf-ggmbh.de

Organisatorisches rund um die Konfirmandenarbeit:

Angelika Bockamp ☎ 68 86 034

Mail: angelika.bockamp@ekir.de

Pauluskirche In der Maar 7, 53175 Bonn

Küster: Udo Ludwig ☎ 0173 1539712

Mail: udo.ludwig@ekir.de

Kantorin: Angelika Buch ☎ 32 62 14

Mail: angelika.buch@ekir.de

Do 19.30 Chor

Fr ab 15.30 zwei Kinderchorgruppen

Bücherei: In der Maar 7,

Mi 15.00-18.30 + Fr 15.00-17.30

☎ 31 71 20, Mail:

paulusbuecherei@thomas-kirchengemeinde.de

Instagram unter @paulusbuecherei

Ltg.: Andrea Reinkensmeier

Seniorenarbeit:

Jutta Kahmann, ☎015150277734, Mail: jutta.kah-

mann@ekir.de,

Gemeinereakteurin: Renate Lippert

☎ 331 516, Mail: renae_lippert@gmx.de

Kindertagesstätte Pauluskirche:

Leitung: Jenni Jackisch, Bodelschwinghstr. 9,

☎ 38 27 274

Mail: info-pauluskirche@kjf-ggmbh.de

Besuchsdienst

Renate Lippert ☎ 331516

Spendenkonto: Ev. Thomas-Kirchengemeinde, Bad Godesberg

IBAN DE64 3506 0190 1088 4333 31

BIC GENODED1DKD

Bitte stets den Spendenzweck angeben.

Gemeindeamt: Verena Günther und Gabriele Schneider

Büro Christus-/Pauluskirche:


Geöffnet: Friesenstr. 4: Mo 10.30 - 12.00; Mi 11.00 - 13.30, Fr 10.00 - 13.00

☎ 33 60 33 78, Fax: 33 67 47 98; Mail: thomas-kgm.bad-godesberg@ekir.de

www.thomas-bad-godesberg.ekir.de

Auf der Website finden Sie stets weitere Infos und aktuelle Termine, die im Gemeindebrief nicht ausreichend Platz finden.

MAI 2024 – GOTTESDIENSTE

Zeiten an Feiertagen wie sonntags, wenn nicht extra angegeben	ERLÖSERKIRCHE		JOHANNES-KIRCHENGEMEINDE		THOMAS-KIRCHENGEMEINDE		
	ERLÖSERKIRCHE Rüngsdorfer Str. 43	JOHANNESKIRCHE Zanderstr. 51	IMMANUELKIRCHE Tulpenbaumweg 2-4	RIGAL'SCHE KAPELLE Kurfürstenallee 11	CHRISTUSKIRCHE Wurzerstr. 31	PAULUSKIRCHE In der Maar 7	HEILANDKIRCHE Domhofstr. 43-49
Sa 04.05.	14.00 Post Konfirmation I	10.30 Mölleken Konfirmation mit Gospelchor	So 10.30				So 10.00
So 05.05.	Post Konfirmation II	Mölleken Konfirmation mit Gospelchor			11.00 Althausen-Gerhards „Vom Beten“	18.00 Jochum Amnesty-Gottesdienst	Fleischer
Do 09.05. Christi Himmelfahrt	10.30 Schippel vor dem Hist. Gemeindesaal	10.30 Mölleken sen.			11.00 Ploch Open Air-GD mit Gemeindefest	11.00 Ploch Open Air-GD mit Gemeindefest	11.00 Merkes mit Grillen
So 12.05.	Fermor	Mölleken		11.00 Frankophone Gemeinde Pasteur Fidele Mushidi	11.00 Ploch „Viva la mamma“	09.30 Ploch „Viva la mamma“	11.00 Merkes Gottesdienst anders
So 19.05. Pfingstsonntag	Waschk Kantatengottesdienst	Mölleken		11.00 Frankophone Gemeinde Pasteur Philippe Grand d'Esnon	11.00 Ploch „Feuer und Flamme“		Merkes
Mo 20.05. Pfingstmontag	17.00 Ökumenischer Gottesdienst in St. Evergislus		09.45 Fermor Ökum. Gottesdienst		17.00 Althausen-Gerhards ökum. Pfingstvesper in St. Evergislus	11.00 Ploch / Ebel Familiengottesdienst	Dr. Witschke
So 26.05. Trinitatis	Fermor mit Taufe		Mölleken		11.00 Ploch „Gott als Geheimnis“	09.30 Ploch „Gott als Geheimnis“	Merkes Predigtgespräch
So 02.06. 1 s. n. Trinitatis	Post mit Taufden	Fermor			11.00 Uhrig	18.00 Ploch mit Oboe und Klavier	N.N.
Seniorenheime Erlöser-Kirchengemeinde Johannerhaus, jeweils Mi 16.30 (im Andachtsraum) Mi 01.05. Kein Gottesdienst Mi 08.05. Waschk Mi 15.05. Kein Gottesdienst Fr. 17.05. Post/Pater Georg: Ökum. GD mit Totengedenken Mi 22.05. Fermor Mi 29.05. Post St. Vinzenzhaus Mi 15.05. 15.30 Post Seniorenresidenz Rheinallee Do 16.05. 16.00 Waschk		Krabbelgottesdienst Mo 13.05. 16.00 Mölleken Glanzlucht-Gottesdienst Sa 11.05. 18.00 Thema „Glaube - Liebe - Hoffnung“ - die spirituelle Welt des Bob Dylan Gottesdienste in der Kapelle des Waldkrankenhaus 1. und 3. Montag des Monats 11.00 Voos (Jeweils am 1. Montag mit Abendmahl. Auch Besucher von außerhalb des Krankenhauses sind herzlich eingeladen!)	Kindergottesdienst So 05.05. 11.00 So 26.05. 11.00 Link zur Live-Übertragung:  Kindergottesdienst So 12.05. 09.30 Ökumenische Statio Kirrnes Friesdorf So 02.06. 11.15 Ploch Wochenschluss- andachten Jeden Fr 18-18.30 Andacht im Seitenschiff mit wechselnden Prediger/-innen	Predigttexte 05.05. 2. Mose 32,7-14 09.05. Apg 1,3-11 12.05. Joh 16,5-15 19.05. Hes 37,1-14 20.05. Eph 4,(1-6)11-15 (16) 26.05. Eph 1,3-14 02.06. Jer 23,16-29			

Sondertermine

● = Abendmahl ☺ = Live-Übertragung ☒ = Abendmahl mit / ohne Alkohol ☒ = Kirchenkaffee und abends mit Umtrunk ☺ = Kindergottesdienst

1. KORINTHER 6,12

Alles ist mir erlaubt, aber nicht alles
dient zum Guten. Alles ist mir erlaubt, aber
nichts soll Macht haben über mich. «

Monatsspruch MAI 2024